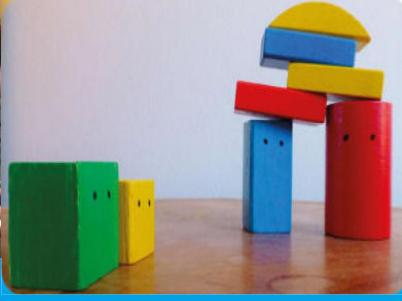


Fort- und Weiterbildungen



**für sozialpädagogische Fachkräfte
aus Kita, Hort und Grundschule,
sowie der Kinder- und Jugendhilfe**

▪ 2026 ▪



Ausbildungen

(empfehlen Sie uns gern an Interessierte):

- Berufsfachschule Kinderpflege Berufsfachschule Physiotherapie
- Berufsfachschule Sozialassistenz Berufsfachschule Ergotherapie
- Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieherausbildung)
- Berufsfachschule Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik (berufsbegleitend)

Wichtige Hinweise:

**Freitagsseminare finden immer von 8.30 - 15.00 Uhr statt.
Für Samstagsseminare steht die Cafeteria NICHT zur Verfügung.**

QR-Code zum Anmeldeformular - einfach direkt online versenden.



Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen weitestgehend verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen unserer Broschüre gelten ausnahmslos für alle Geschlechter.

„Es kann dir jemand die Tür öffnen, aber hindurchgehen musst du selbst.“

Konfuzius

Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

frisch gedruckt - Sie halten unseren neuen Fort- und Weiterbildungskatalog 2026 in den Händen.

Die zurückliegenden, erfolgreichen Weiterbildungsjahre sind unsere Motivation, das Jahr 2026 ebenso qualitätsorientiert und zeitgemäß zu gestalten. Wir haben unser Portfolio um zahlreiche neue Themen erweitert. Nutzen Sie das Fachwissen unserer erfahrenen Referenten für Ihren Erfolg.

Impulse, die bleiben - Seminare, die begeistern.

Unser Katalog bietet diverse Zusatzqualifikationen und fünf thematische Bereiche mit vielen interessanten Tages- und 2-Tages-Seminaren.

- Kita als Bildungsort
- Hort und Grundschule
- Kinder- und Jugendhilfe
- Management und Leitung
- Gesundheit und Prävention

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und schätzen Ihre Weiterempfehlung. Selbstverständlich finden Sie den Katalog auch auf www.bz-dessau.de.



Hans-Joachim Reiche
Geschäftsführer Aus- u. Weiterbildung

weiterbildung@bz-dessau.de

Inhaltsverzeichnis

Termin		Thema	Seite
Zusatzqualifikationen (Z- Kurse)			
Do	vsl. Herbst	"Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen" (berufsbegleitend)	8/9
Mi	Beginn 04.03.26	Sexualpädagogisch geschulte Fachkraft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	10/11
Mo	Beginn 07.12.26	Traumapädagogik intensiv für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	12/13

Kita als Bildungsort			
Mi	25.02.26	Ohne Eltern geht es nicht! - Elternarbeit und Elterngespräche	14
Do	26.02.26	Schutzkonzepte - der Schutz unserer Kinder vor jeglicher Gewalt und Vernachlässigung	15
Do	12.03.26	„Brennpunktkinder“ - wunderbare Kinder in einer sonderbaren Welt	16
Mi	18.03.26	Grenzen setzen mit Ruhe - speziell im pädagogischen Alltag mit Kindern	17
Do	19.03.26	„Wenn zwei sich streiten“ - Konflikte zwischen Kindern partizipativ begleiten	18
Di	21.04.26	„Länder, Kinder und Kulturen“ - Die im Herzen getragene Heimat	19
Mi Do	22.04.26 23.04.26	„Gibt's im Himmel auch Schokoladenkuchen?“ - Mit Kindern über Abschied, Tod und Trauer sprechen [2-T-Sem]	20
Mo	27.04.26	Immer wieder dieser Trotzkopf - zum Umgang mit auffälligem Verhalten	21
Fr	08.05.26	Stolpersteine im Kita-Alltag	22
Di	12.05.26	„Ich brauche keine Windel mehr“ - Partizipation in Krippe/Kita	23
Mo	18.05.26	„Jenseits von falsch und richtig liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.“ - Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation	24
Mi	20.05.26	Fortschreibung des Bildungsprogrammes Sachsen-Anhalt - Einführung und Praxisimpulse	25
Do	21.05.26	Portfolio - Schaufenster und Mutmacher für Kinder und Eltern	26
Mi	03.06.26	„Erde, Feuer, Wasser, Luft - die Elemente meiner Kindheit“	27
Do	04.06.26	Begegnung statt Belehrung - Die dialogische Haltung in der Zusammenarbeit mit Eltern	28
Fr	05.06.26	Mathe draußen und überall - Praxisimpulse an der frischen Luft	29
Mo	08.06.26	Jeder Abschied ist ein Neuanfang - Übergänge im Kita-Alltag wahrnehmen, gestalten und begleiten	30

Termin	Thema	Seite
Kita als Bildungsort		
Di 09.06.26	Deviante Kinder - Problem oder das Puzzleteil eines schönen Bildes - „Das störende Etwas“	31
Do 11.06.26	„Elternabende - neu und anders“ - Kreative und beteiligungsorientierte Methoden für Elternabende	32
Fr 12.06.26	„Auf den Anfang kommt es an“ - Herausforderungen der Krippenarbeit	33
Mo 15.06.26 16.06.26	Hinter jedem Verhalten steckt ein Bedürfnis (Verhaltensauffälligkeiten)	34 [2-T-Sem]
Mi 17.06.26 18.06.26	Achtsam handeln im Kinderschutz: Vom Verdacht zur Intervention	35 [2-T-Sem]
Di 23.06.26	Ein Spielgelände für deine Fantasiereise	36
Fr 26.06.26	In die Werkstatt aufs Tablett - Zum Einsatz von Lerntablets und das Prinzip der Lernwerkstätten	37
Mi 19.08.26	„Das Lernen feiern“ - Beobachten, Dokumentieren, Portfolioarbeit, Lerngeschichten	38
Sa 22.08.26	Hitzköpfe und Wüteriche	39
Di 01.09.26	Eltern sind anders.... Der Umgang mit fordernden Eltern	40
Do 03.09.26	Lotusplanung - Projektplanung im Team, mit Kindern und Eltern	41
Fr 04.09.26	Sprache fördern nebenbei - zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas	42
Di 08.09.26	Resilienz - was Kinder stark und widerstandsfähig macht	43
Mi 09.09.26	"Beweg Dich, Reg Dich" - Yoga und Pilates für Kinder (Basiskurs)	44
Mo 14.09.26	Kinder im Widerstand	45
Mo Di 21.09.26 22.09.26	Förderplangestaltung nach ICF-CY	46 [2-T-Sem]
Di 29.09.26	Unser Spielzeug hat Urlaub - Förderung ohne Langeweile	47
Do 01.10.26	Gewaltfreie Erziehung - „Was darf ich eigentlich noch?“	48
Mo 05.10.26	Der kleine Unterschied und seine Folgen für die Kommunikation	49
Mi 14.10.26	„Beweg Dich, Reg Dich“ - Yoga und Pilates für Kinder (Aufbaukurs)	50
Di 03.11.26	Das Bildungsprogramm „Bildung elementar - Bildung von Anfang an“ (Fortschreibung 2025) - Grundthemen des Lebens	51
Mo 09.11.26	Aufsichtspflicht in Krippe und Kita - Balanceakt zwischen Förderung der Selbständigkeit und Sicherheit im pädagogischen Alltag	52
Di 10.11.26	Kinderrechte - Das Recht, ein Kind zu sein	53

Inhaltsverzeichnis

Termin		Thema	Seite
Hort und Grundschule			
Mo	13.04.26	„Hortkind sein ist toll...“ Was Kinder im Hortalltag brauchen	54
Di	14.04.26	Hörspielmachen - mit einfacher Technik zu guten Ergebnissen	55
Fr	17.04.26	stressFREIZEIT ?! - Endlich Ferien	56
Mo	01.06.26	Legetrick-Filme - von der Idee bis zur Nachvertonung	57
Do	10.09.26	Lernen unerwünscht - Umgang mit desinteressierten, demotivierten Kindern und Jugendlichen	58
Fr	18.09.26	Der Hort im Wandel - Stellenwert und Bedeutung des Hortes im Kontext der veränderten Kindheit	59
Do	15.10.26	„Aufsichtspflicht im Hort – Freiräume für große Kinder sicher, entwicklungs- und altersangemessen gestalten“	60
Fr	16.10.26	Tom & Jerry am Verhandlungstisch - Gelingende Streitschlichtung mit Kindern und Jugendlichen	61
Fr	06.11.26	„Wieso, weshalb, warum oder wer, wie, was?“ - Portfolioarbeit im Hort	62

Kinder- und Jugendhilfe			
Mi	06.05.26	Sexualpädagogik „Was macht ihr denn da?“ - sexuelles Verhalten im Kindes- und Jugendalter	63
Mi	30.09.26	„Rede mit mir!“ - Trauernde Kinder und Jugendliche sicher begleiten können	64
Mo Di	14.12.26 15.12.26	Wo hört der Spaß auf? - Sexualisierte Gewalt [2-T-Sem]	65

Leitung und Management			
Mo	20.04.26	„Gemeinsam an einem Strang“ – Zusammenarbeit von Leitung, Stellvertretern, Pädagogischem Team, Eltern und Kuratorium	66
Sa	25.04.26	„Es ist höchste Zeit, dass wir reden“ - Umbruch, Aufbruch, Neuorientierung	67
Mo	04.05.26	Umgang mit Personalausfall - Notfallkonzept in der Kita	68
Mi	02.09.26	Mein Team bringt mich manchmal zur Verzweiflung und ist trotzdem toll	69
Do	08.10.26	Älterwerden in der Kita	70
Mo	12.10.26	Methodenworkshop für Leitungskräfte	71
Do	12.11.26	Die Fortschreibung des Bildungsprogrammes - eine Aufgabe für Leitungskräfte	72

Termin		Thema	Seite
Gesundheit und Prävention			
Mo	16.03.26	Gestärkt durch herausfordernde Zeiten - Ein kraftspendernder Seminartag für pädagogische Fachkräfte	73
Mo	23.03.26	Puppenspielen... Klappmaulpuppen spielen und sprechen	74
Mi	25.03.26	Ernährung in Balance - für und mit Kinder(n) - selbst in stressigen Zeiten	75
Do	09.04.26	Humor im pädagogischen Alltag	76
Do	16.04.26	Nehmen Sie sich wichtig - Achtsamkeit im Alltag	77
Do	07.05.26	Atempause für Erzieher/innen	78
Mo	22.06.26	Psychoterror / Mobbing am Arbeitsplatz - Umgang mit verletzendem Verhalten in der Kita	79
Mi	24.06.26	„Stressmanagement – Kompetent mit den alltäglichen Belastungen umgehen“	80
Mi	26.08.26	Nimm dir vom Wohlfühlbuffet	81
Mo	07.09.26	Arbeits- und Lebenskraft in Krisenzeiten erhalten - Stress und Burnout vermeiden	82
Mi	07.10.26	Der Ton macht die Musik - Faszination Stimme	83
Mi	11.11.26	Ernährung im Berufsalltag leicht gemacht	84

Informationen

	Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	88/89
	Referentenverzeichnis	90/91
	Anmeldeformular/ QR-Code/ Anfahrtskizze	93/94

Unsere Präsenzveranstaltungen beinhalten eine Pausenversorgung mit Getränken wie Kaffee, Tee und Wasser. Unsere Cafeteria steht auch den Teilnehmern unserer Weiterbildungen zur Verfügung.

(Ausnahmen: Feiertage, Ferien und Samstagsveranstaltungen).



Wir freuen uns auf SIE.

Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen (berufsbegleitend)



Kindertageseinrichtungen nehmen in der Ausbildung zukünftiger Fach- und Hilfskräfte eine zentrale Rolle als berufspraktische Ausbildungsorte ein. Es werden Schüler bzw. Praktikanten aus unterschiedlichen sozialpflegerischen, sozialpädagogischen oder kindheitspädagogischen Ausbildungsgängen in den Kindertageseinrichtungen betreut, beraten, begleitet, unterstützt und angeleitet.

Dabei leisten Praxisanleiter in den Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Schüler bzw. Praktikanten.

Mit dieser Fortbildung erwerben die mit dieser Aufgabe betrauten pädagogischen Fachkräfte entsprechende fachliche sowie personale Kompetenzen, um die anspruchsvollen Aufgaben der Praxisanleitung in den Kindertageseinrichtungen umsetzen zu können.

Die Qualifizierung ist vom Land Sachsen-Anhalt als berufsbegleitende Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen anerkannt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte im Kita-Bereich in Sachsen-Anhalt
(siehe Zugangsvoraussetzungen)

Zugangsvoraussetzungen:

- Pädagogische Fachkraft entsprechend des § 21 Abs. 3 KiFöG **und**
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung

Termine:

Die Termine werden erst nach den Sommerferien bekannt gegeben und setzen sich aus Ganztagsterminen in der Zeit von 9.00 - ca. 15.00 Uhr (8 UE) und Nachmittagsterminen in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr (5 UE) zusammen.

Für die Durchführung ist eine Mindestteilnehmerzahl von zwölf Personen erforderlich.

Ausbildungsinhalte:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 5 Module:

M1	Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	16 UE
M2	Professionelle pädagogische Beziehungen gestalten	24 UE
M3	Den Ausbildungsprozess im Kontext des Bildungsprogramms „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ gemeinsam mit den Schüler/-innen oder Praktikant/-innen und dem Team planen, begleiten sowie Bildungsprozesse anregen und unterstützen	24 UE
M4	Im Ausbildungsprozess reflektieren und beurteilen	8 UE
M5	Abschlusskolloquium	8 UE

Termin	vsl. Herbst 2026	Seminarleitung	Andreas Arndt
Umfang	80 Std. (UE) + 1 Hausarbeit	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z004	Kursgebühren	950,00 Euro

Sexualpädagogisch geschulte Fachkraft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Eine Modulfortbildung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zur sexualpädagogisch geschulten Fachkraft.

Sexualität in ihren vielen Ausdrucksformen ist ein Grundbedürfnis und wesentlicher Bestandteil der menschlichen Persönlichkeit. Kinder entdecken ihren Körper und ihre Welt von Anfang an mit allen Sinnen. Kinder und Jugendliche haben daher ein Recht auf altersangemessene Bildung und Angebote zum Thema Sexualität, und gleichzeitig das Recht auf Schutz einer ungestörten Sexualentwicklung. Dafür brauchen Sie Erwachsene, die sie respektvoll in ihrer Entwicklung begleiten und Antworten auf ihre Fragen geben.

In der Praxis sind pädagogische Fachkräfte oft unsicher, welche Verhaltensweisen altersangemessen sind, welche grenzüberschreitend und wie sie in verschiedenen Situationen angemessen handeln können. Für souveränes Handeln braucht es Wissen und die Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, Grenzen und Tabus in Bezug auf Sexualität. Denn als Fachkraft lässt man die eigenen Werte im Kontakt mit Klienten nicht vor der Arbeitstür.

Ziel dieser Fortbildung in fünf Modulen ist es, Fachkräfte zum reflektierten Umgang mit Sexualität zu befähigen, um im pädagogischen Alltag handlungssicher zu sein, mit Kindern, Jugendlichen und auch mit Eltern zum Thema ins Gespräch zu gehen sowie das Verhalten von Kindern und Jugendlichen sicher einschätzen und besser verstehen zu können und auch für Grenzbereiche sensibel zu sein. Dabei steht die eigene Haltung zum Thema Sexualität, aber auch im Bezug auf die professionelle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Fortbildung vermittelt umfangreiches Fachwissen, gibt Anregungen zur Auseinandersetzung mit Themen wie gesellschaftliche Normen, Rollenbilder und der Entstehung gewaltamer Strukturen. Sie gibt außerdem vielfältige methodische Anregungen als Handwerkszeug für die eigene pädagogische Praxis. Darüber hinaus wird ein Grundverständnis für sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt, es werden Differenzierungen aufgezeigt und Leitlinien für fachliches Handeln entwickelt.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Kitas, Kinderbetreuung, Hort, Schule, Kinder- und Jugendhilfe

Termine:

- Modul 1 Mi, 04.03.26 / Do, 05.03.26; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 2 Di, 28.04.26 / Mi, 29.04.26; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 3 Mi, 16.09.26 / Do, 17.09.26; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 4 Mi, 04.11.26 / Do, 05.11.26; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 5 Mi, 02.12.26 / Do, 03.12.26; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr

inhaltliche Schwerpunkte:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 5 Module:

M1 Sexualität von Anfang an?

Was ist Sexualität? | Sexuelle Entwicklung im Lebenslauf | Was ist eigentlich „normal“? | (kindliches) Sexualverhalten und Grenzbereiche | Sexualität als Thema im Einrichtungskontext: Wie ist das eigentlich bei euch?| Sexuelle Rechte: Was gilt im Einrichtungskontext? | Auseinandersetzung mit Haftungsfragen

M2 Jenseits von schwarz und weiß:

Körperwissen rund um die Entstehung von Geschlecht | Sexuelle Gesundheit und Lust | Wissen um Fruchtbarkeit und sexuelle Funktionen | Vielfalt der menschlichen Sexualität und Lebensweisen | Wie ist das eigentlich bei mir? Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie

M3 Wie sag ich´s dem Kinde?

Sexualpädagogische Methoden | Let´s talk about it: Sprechen über Sexuelles | Krisenintervention, Elterngespräche | eigener Stil

M4 Sexualität im Grenzbereich:

Sexualisierte Gewalt, Hintergründe, Dynamiken, Handlungsrichtlinien | Blick auf institutionellen Rahmen, Konzepte?

M5 Ich will ein Bild von dir!

Medien als sexuelle Sozialisationsinstanz

Abschluss: Präsentation von Projektergebnissen

Termin	siehe oben	Seminarleitung	K.Heyne, J.Wagner, T.Kettritz
Umfang	80 Std. (UE)	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z012	Kursgebühren	1050,00 Euro

Traumapädagogik intensiv für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Verhalten verstehen, einschätzen und traumapädagogisch begleiten

(Berufsbegleitende Fortbildungen und Fachberatungen für pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte)

Traumapädagogik ist ein eigenständiges Fachgebiet innerhalb der Pädagogik.

In der Kinder- und Jugendarbeit hat sich die Klientel in den vergangenen Jahren verändert. Häufig arbeiten wir mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- und Vernachlässigungserfahrungen. Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen für pädagogische Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar.

Die bisherigen Biographien der Kinder und Jugendlichen sind häufig von früheren zerstörerischen und existenzbedrohenden Umständen begleitet. Sie haben Strategien zur bisherigen Lebensbewältigung entwickelt, die von fachlicher Seite besondere Begegnungen im Sinne einer „Pädagogik des Sicher Ortes“ erfordern.

Die Grundhaltung, das Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können den Erziehern und den betroffenen Kindern und Jugendlichen wirksam helfen.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Kitas, Kinderbetreuung, Hort und Grundschule

Termine:

Die Module 1 - 4 finden in folgenden Zeiträumen statt:

07.12. - 11.12.2026 [Mo - Fr] Intensivwoche

17.02. - 19.02.2027 [Mi - Fr] Fortsetzung der Module und Kolloquium

Uhrzeit: jeweils 9.00 - 15.30 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 4 Module:

M1 Basic-Wissen Trauma, Vermittlung von störungsspezifischem Wissen

M2 Sicherer Umgang mit traumaspezifischen Symptomen,
Pädagogische Interventionen mit dem Ziel der Stabilisierung,
Ressourcenaktivierung, Stabilisierungsmethoden und Übungen

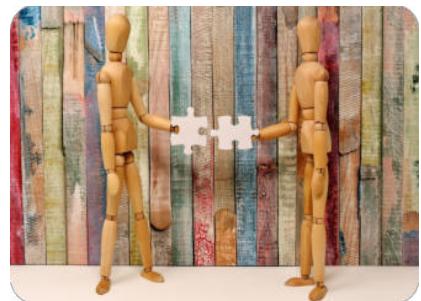
M3 Haltung und Abläufe der traumaspezifischen Arbeit, Biographiearbeit,
vielfältige Methoden und Übungen

M4 Arbeit mit Angehörigen, Selbstfürsorge, moderierte Fallintervision

Die Weiterbildung endet mit einem Kolloquium.

Termine	siehe oben	Seminarleitung	Annika Kettritz
Umfang	64 Std. (UE)	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z011	Kursgebühren	699,00 Euro

Ohne Eltern geht es nicht! - Elternarbeit und Elterngespräche



Elternmitbestimmung und Elternbeteiligung in pädagogischen Einrichtungen sind immer wieder sowohl ein Ansporn als auch eine wesentliche Herausforderung für pädagogische Fachkräfte. Nicht immer werden eine aktive Elternarbeit und Elterngespräche als Chance gesehen. Zu oft entstehen Kommunikationsstörungen durch die Unterschiede in der emotionalen Beteiligung, im Sach- und Themenbezug sowie professioneller Distanz und Nähe zwischen Pädagogen und Eltern. Dabei verbindet doch beide das gemeinsame Ziel – die optimale Begleitung und Entwicklung des Kindes.

In diesem praxisbezogenen Seminar erhalten Sie zahlreiche Anregungen für eine konstruktiv gestaltete Erziehungspartnerschaft und professionelle Elterngespräche.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungspartnerschaft, Elternmitbestimmung und Elterngespräche – eine Bestandsanalyse
- Elternbindung durch konstruktive Gespräche
- Gesprächstechniken
- Wertschätzung/ Anerkennung im Elternkontakt - das Tür- und Angelgespräch
- Entwicklungsgespräche sicher führen
- Wie sag ich es? - Zum Umgang mit schwierigen Themen in Elterngesprächen
- Konfliktgespräche sicher führen
- Deeskalationsstrategien

Termin	25.02.2026 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2502	Kursgebühren	95,00 Euro



Schutzkonzepte - der Schutz unserer Kinder vor jeglicher Gewalt und Vernachlässigung

Prävention und Intervention - die beiden Säulen eines Schutzkonzeptes.

Viele Einrichtungen haben mittlerweile Schutzkonzepte.

Das Erstellen eines Schutzkonzeptes ist ein fortlaufender Prozess des Qualitätsmanagements und bedarf regelmäßiger Evaluationen, Audits und Anpassungsmaßnahmen.

In diesem Seminar lernen Sie den Aufbau eines Schutzkonzeptes und die gesetzlichen Grundlagen kennen. Jedes Schutzkonzept ist individuell und einrichtungsspezifisch. In der Praxis funktionieren sie nicht immer und müssen angepasst werden.

Im Austausch finden wir Lücken und Verbesserungsmöglichkeiten, damit jede Einrichtung sicher handeln kann.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wozu braucht man Schutzkonzepte?
- Einrichtungsspezifisches Schutzkonzept
- Aufbau Schutzkonzept
- Gesetzliche Grundlagen
- Gas und Bremse von Schutzkonzepten
- Optimierung von bestehenden Konzepten

Termin	26.02.2026 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2602	Kursgebühren	95,00 Euro

„Brennpunktkinder“ - wunderbare Kinder in einer sonderbaren Welt



Noch immer herrscht bei einigen Menschen der Gedanke, „die kommen doch aus dem Brennpunkt“ oder „ach, das ist ein Heimkind“. Die Leidtragenden sind die Kinder, denn sie werden in eine gesellschaftliche Schublade gesteckt. Betroffene Kinder versuchen mit Auffälligkeiten Vertrauen zu finden, Bindungen zu testen, Beziehungen aufzubauen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, auffälliges Verhalten außergewöhnlicher Kinder besser zu verstehen, Möglichkeiten der Unterstützung zu finden und eventuell kindeswohlgefährdende Handlungen im Elternhaus zu erkennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- „Brennpunktkind/Heimkind“ - unsere Definition, unser Blick, unsere Gedanken
- Ursachen, Auslöser, Folgen und die vorgegebenen Entwicklungschancen
- Anamnese als Stempel, als Stigma oder als Möglichkeit, das Kindeswohl zu schützen
- Genogramme, um (Fehl-) Bindungen aufzudecken und positive Aspekte zu nutzen
- Umdenken, aber wie? - Eine Teamaufgabe, die viel mit Reflexion zu tun hat.
- Der positive Blick auf das Kind, die Eltern und die Auswirkungen
- Schatzkiste der Unterstützungsmöglichkeiten

Termin	12.03.2026 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1203	Kursgebühren	95,00 Euro



Grenzen setzen mit Ruhe - speziell im pädagogischen Alltag mit Kindern

Im pädagogischen Alltag begegnen Fachkräften täglich Situationen, in denen Kinder Regeln überschreiten oder Bedürfnisse auf eine Weise äußern, die andere beeinträchtigt.

Grenzen zu setzen, ist hier unverzichtbar - doch entscheidend ist die Art und Weise. Ruhe und Gelassenheit schaffen eine Atmosphäre, in der Kinder Grenzen nicht als Strafe, sondern als Orientierung erleben.

Dabei stehen Fachkräfte im pädagogischen Alltag vor der Aufgabe, Kindern Orientierung zu geben und gleichzeitig ihre Selbstbestimmung zu fördern. Grenzen und Partizipation scheinen auf den ersten Blick Gegensätze zu sein - tatsächlich ergänzen sie sich. Grenzen schaffen Sicherheit, Partizipation ermöglicht Mitgestaltung. Gemeinsam bilden sie die Basis für eine respektvolle und entwicklungsfördernde Pädagogik.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedeutung von Grenzen im pädagogischen Alltag
- Zusammenhang zwischen Ruhe, Klarheit und kindlicher Entwicklung
- Grundlagen des Grenzen setzens
- Methoden: Ich-Botschaften, klare Sprache, konsequentes Handeln
- Partizipation als pädagogisches Prinzip
- Bildungspläne
- Verbindung von Grenzen und Partizipation gestalten
- Übungen und Fallbeispiele

Termin	18.03.2026 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1803	Kursgebühren	95,00 Euro

„Wenn zwei sich streiten“ - Konflikte zwischen Kindern partizipativ begleiten



Wie Menschen in Konflikten reagieren, hängt in erster Linie davon ab, welche Erfahrungen sie im frühen Alter mit oder in Konflikten gemacht haben. Wenn es schwierig wird, neigen wir verstärkt dazu, auf alte Handlungsmuster zurückzugreifen. Meistens heißt das, dass wir Konflikte entweder ignorieren oder für die Kinder lösen, anstelle mit ihnen gemeinsam wertvolle Erfahrungen im sozialen und emotionalen Miteinander zu machen. Studien legen nahe, dass Erwachsene tendenziell zu früh in Konflikte eingreifen und sie dadurch sogar noch verschärfen und eskalieren lassen. Doch wie kann es gelingen, als Pädagogische Fachkraft die nötige Gelassenheit zu entwickeln, um Sicherheit und Halt zu geben und für Gerechtigkeit für alle Beteiligten zu sorgen?

Lernen Sie Ihre eigenen Konfliktmuster kennen und bieten Sie den benötigten sicheren Hafen, den die Kinder für ihre eigene Konfliktkompetenz brauchen. Mit dem Wissen um unterschiedliche Konfliktmotive, Konfliktarten sowie dem Verständnis von Stressmodell und Deeskalationsstrategien werden Sie zukünftig die innere Not der Kinder rascher auflösen und ihre Lernthemen erkennen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist eigentlich ein Konflikt?
- Ein Blick in die eigene Biografie: Welcher Konflikttyp bin ich?
- Wunderbare Welt des Streitens: Konflikte als Chance und Bildungsanlass
- Pädagogische Fachkraft als Gestalter der Situation: professionelle Präsenz
- Konfliktmotive, Konfliktebenen, Konfliktlösungsstrategien
- Stressmodell und Deeskalation
- Erste Hilfe: SOS-Sätze und Handlungsstrategien
- Palaver-Zelt, Streit-Teppich und Co. – konkrete Methoden zur Konfliktbewältigung

Termin	19.03.2026 (Do)	Referentin	Ute Cichowicz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1903	Kursgebühren	95,00 Euro



„Länder, Kinder und Kulturen“ Die im Herzen getragene Heimat

Es gibt Kitas, da wird Weihnachten nicht mehr gefeiert. Schweinefleisch sucht man vergeblich am Mittagstisch und manch Erzieher kommt an seine Grenzen, weil die Sprachbarriere keine Elternkooperation zulässt. In einigen Teilen Deutschlands gehört die Kommunikation zum erfüllten Leben dazu. In anderen Teilen Deutschlands gibt es kaum religiöses oder kulturelles Wissen, um Kindern ein gutes Miteinander zu vermitteln.

Neutral ausgeführte Bildung im Bereich Kulturen und Religionen, schon in der Kita, könnte der Schlüssel sein, in Zukunft friedlicher miteinander zu leben.

Ein kleiner Tipp am Rande:

Diese Weiterbildung ist kein Reiseführer durch die Welt. Gemeinsam wollen wir verschiedene Kulturen erarbeiten und Varianten erstellen, möglichst viele kulturelle Ansätze in den Kita-Alltag einzubeziehen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition „Kultur“
- Erweiterungsbegriffe des Wortes „Kultur“
- Kulturelles aus Deutschland/ Europa
- Die bunten Feste, Bräuche und Regeln anderer Länder
- Kulturen und Religionen in der Kita, Bräuche und Zugehörigkeitssymbole
- Akzeptanz und Inakzeptanz von Kulturen - einbrisantes Tabuthema
- Multikulturelle Kitas und ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Sprache als Barriere
- Fachkraft als neutrale Person in Bezug auf Länder, Kulturen und Sitten, geht das?

Termin	21.04.2026 (Di)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2104	Kursgebühren	95,00 Euro

„Gibt's im Himmel auch Schoko-ladenkuchen?“ – Mit Kindern über Abschied, Tod und Trauer sprechen

2-Tages-Seminar (Mi/Do)



Die Lebenswirklichkeit von Kindern umfasst neben alltäglichen Themen auch Abschied, Tod und Trauer. Sei es der Tod eines Haustieres, die ernste Erkrankung eines nahen Verwandten oder die Trennung der Eltern.

Dieses Seminar befasst sich mit Grenzerfahrungen, die jede Kindheit prägen und wie pädagogische Fachkräfte verlässlich, einfühlsam und verständnisvoll handeln.

Am zweiten Seminartag wird ein Methodenrepertoire vermittelt, welches das Thema im Alltag beleuchtet und wie Gespräche mit betroffenen Familien respektvoll geführt werden können.

Die unterschiedliche Trauerbewältigung von Kindern verlangt eine professionelle und kompetente Begleitung durch pädagogische Fachkräfte.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretischer Input zu Abschied, Tod und Trauer
- Alltags- und Selbsterfahrung - die eigene Haltung zum Thema
- Erfahrungen aus der Kindereinrichtung
- Berufliche Rolle als Mitarbeiterin und die eigene professionelle Kompetenz
- Bezug zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt – Bildung: elementar
- Stellenwert in der Einrichtung (Konzeption)
- Offene, konstruktive und verständnisvolle Gespräche
- Projektarbeit zum Umgang mit Abschied, Tod und Trauer

Termin	22./23.04.2026	Referentin	Renate Beßler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2204	Kursgebühren	170,00 Euro



„Immer wieder dieser Trotzkopf“ – Zum Umgang mit auffälligem Verhalten

Kinder mit oppositionellen Verhaltensweisen sind in Kita und Hort häufig anzutreffen. Sie reagieren aggressiv und verweigern sich, um ihren eigenen Willen durchzusetzen.

Diese Kinder können sich im Vergleich zu Gleichaltrigen seltener an wichtige Regeln halten, geraten häufiger in Streitigkeiten, reagieren schnell wütend, ärgern andere vorsätzlich und schieben die Schuld für eigene Fehler anderen zu. Dieses Verhalten kann mit hyperkinetischen Verhaltensauffälligkeiten auftreten, aber auch isoliert. Hinzu kommen fortschreitendes Unvermögen, die aggressiven Gefühle kontrollieren zu können oder mangelnde soziale Fertigkeiten zur Konfliktlösung.

Dieses auffällige Verhalten bringt Pädagogen oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Das Seminar soll einen Überblick geben, was hinter oppositionellem Verhalten steckt und wie Pädagogen in Kita und Hort darauf adäquat reagieren sollten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeutet oppositionelles Verhalten?
- Ursachen für dieses auffällige Verhalten
- Grundregeln für den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Empfehlungen für den Umgang mit oppositionellen Kindern
- Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele

Termin	27.04.2026 (Mo)	Referentin	Ramona Wiedemann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2704	Kursgebühren	95,00 Euro

Stolpersteine im Kita-Alltag



Manchmal fängt der Arbeitsalltag stressig an und ist nur mit einem vollen methodischen Handwerkskoffer, der Fähigkeit zu schmunzeln statt zu schimpfen, einem spannenden Blick auf das Wunder „Kind“ und einem großen Eimer Gelassenheit zu bewältigen. Dazu gehört natürlich der Mut, sein eigenes pädagogisches Handeln immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, sachlich und fachlich zu reagieren und die eigenen Befindlichkeiten zu kennen und daran zu arbeiten.

Auch der pädagogische Handwerkskoffer muss ständig neu gefüllt und auf seine Anwendbarkeit überprüft werden.

Frei nach der Devise... auch wenn ich das schon immer so gemacht habe, wer sagt mir, dass ich es schon immer richtig gemacht habe?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der methodische Handwerkskoffer
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Was habe ich für pädagogisches Handwerkszeug in praktischen Alltagssituationen
- Handwerkszeug zum Thema Grenzen und Regeln
- Krisensituationen im pädagogischen Alltag sicher meistern, ohne sich auszupowern

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	08.05.2026 (Fr)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0805	Kursgebühren	95,00 Euro



„Ich brauche keine Windel mehr“ - Partizipation in Krippe/Kita

Kinder sind schon kleine, ganz eigene Persönlichkeiten, die viele Kompetenzen innehaben. Partizipation und Selbständigkeit von Anfang an gehört deshalb zu den wesentlichen Herausforderungen der Erzieher im Bereich von Krippe und Kita.

Abzuwägen, in welchen Punkten ein Kind selbstständig und selbstbestimmend sein kann und in welchen das Entscheiden und Grenzen setzen der Erzieher nötig ist, ist eine Gratwanderung zwischen Nähe und Distanz.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Partizipation und Lernbegleitung bei Kindern - was heißt das?
- Wie können Kinder selbstständig werden und selbstbestimmend sein?
- Die Sprache „Kinder“ verstehen
- Was bedeutet Selbständigkeit? In welchen Bereichen äußert sie sich?
- Selbständig schlafen, essen und sauber werden - wie erfahren Kinder, dass sie Rechte haben?
- Kinderbesprechung und Kinderrat
- Meine Rolle als Erzieher in diesem Prozess

Termin	12.05.2026 (Di)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1205	Kursgebühren	95,00 Euro

„Jenseits von falsch und richtig liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.“ - Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation



Pädagog/innen und Leitungspersonen stehen zunehmend vor herausfordernden Situationen: Eskalierende Diskussionen, Gesprächsabbrüche und eine wachsende gesellschaftliche Polarisierung machen gelingende Kommunikation schwieriger denn je.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg bietet nicht nur eine wirksame Methode, sondern vor allem eine achtsame Haltung, um Menschen auch in schwierigen Gesprächen miteinander zu verbinden.

Dieses Seminar vermittelt die Grundannahmen, das Menschenbild und die vier Schritte des Rosenberg-Modells. Es bietet Raum, eigene Erfahrungen und Konflikte zu reflektieren - und möglicherweise auf einer tieferen Ebene zu transformieren.

Lassen Sie sich inspirieren und ermutigen, Konflikte in Chancen für gemeinsames Wachstum zu verwandeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeutet Gewaltfreie Kommunikation?
- Herausforderungen im Alltag
- Das Rosenberg-Modell in vier Schritten
- Reflexion eigener Erfahrungen und Konflikte
- Übungen für gelingende Kommunikation

Termin	18.05.2026 (Mo)	Referent	André Gödecke
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1805	Kursgebühren	95,00 Euro



Die Fortschreibung des Bildungsprogrammes Sachsen-Anhalt - Einführung und Praxisimpulse

Das Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt wurde fortgeschrieben und an aktuelle pädagogische, gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen angepasst.

Um die Neuerungen vorzustellen und gemeinsam über deren Umsetzung in der Praxis zu diskutieren, laden wir Sie herzlich zu diesem Tagesseminar ein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Überblick über die zentralen Änderungen und Ergänzungen im Bildungsprogramm
- Bedeutung der Fortschreibung für die pädagogische Arbeit in den Einrichtungen
- Reflexion der pädagogischen Leitlinien und deren Bedeutung für die Praxis
- Bildungsbereich Medienpädagogik
- Praxisbeispiele und Methoden zur Umsetzung

Termin	20.05.2026 (Mi)	Referentin	Christiane Lange
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2005	Kursgebühren	95,00 Euro

Portfolio - Schaufenster und Mutmacher für Kinder und Eltern



Portfolios und Entwicklungsbücher ermöglichen den Dialog mit Kindern über ihre eigenen Lernfortschritte und öffnen Eltern ein „Schaufenster“ auf die Erfolge und Entwicklung ihrer Kinder. Sie unterstützen Erzieherinnen bei der Reflexion ihres pädagogischen Handelns.

Es gibt viele Möglichkeiten einer kreativen Arbeit mit Portfolios. Im Fokus soll der Spaß und die Lust an einer individuellen Bildungsdokumentation stehen, welche Kinder altersentsprechend aktiv einbezieht und Möglichkeiten des Einsatzes in Entwicklungsgesprächen aufzeigt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition Portfolio
- Dokumentation von Entwicklungsschritten, Erfolgen und Ergebnissen
- Persönliche Entwicklung
- Soziale Kompetenzen
- Gesprächsgrundlage für Entwicklungsgespräche
- Reflexion des pädagogischen Handelns

Termin	21.05.2026 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2105	Kursgebühren	95,00 Euro



Erde, Feuer, Wasser, Luft - die Elemente meiner Kindheit

Erde, Feuer, Wasser, Luft ergänzen sich in wunderbarer Weise.

Sie bestimmen unser Leben. Feuer wärmt, die Luft gibt den Atem, Wasser löscht den Durst, die Erde schenkt uns Halt.

Wenn Kinder die natürlichen Elemente erleben, stärkt das in besonderem Maße ihre gesunde Entwicklung. Gerade in der freien Natur, die zum Spielen einlädt, ist dies möglich.

Im Seminar tauchen Sie in die Welt der vier Elemente und ihrer Phänomene ein, vertiefen eigene Erfahrungen und erproben das Spiel mit ihnen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erde, Feuer, Wasser, Luft - Basis nachhaltigen Lernens
- Forschen und Experimentieren mit den Elementen
- kindgerechte und erlebnisorientierte Spielangebote
- Phänomene mit Kindern entdecken

Termin	03.06.2026 (Mi)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0306	Kursgebühren	95,00 Euro

Begegnung statt Belehrung - Die dialogische Haltung in der Zusammenarbeit mit Eltern



„Ich habe keine Lehre, aber ich führe ein Gespräch.“ schrieb der Philosoph Martin Buber und plädierte damit im Sinne seiner Dialogphilosophie für das Wagnis einer rückhaltlosen Begegnung.

Wie können wir in Gesprächen mit Eltern für lebendige Begegnung sorgen, Reflexion anregen und „Lust auf mehr“ erzeugen?

Wie bringen wir frischen Wind in erstarrte, immer wieder nach den selben Mustern ablaufende Kommunikation?

Wie gelingt es uns, aus der Rolle der „Bescheidwisser vom Dienst“ herauszutreten, um auf der Basis von Neugier, Ressourcenorientierung und Respekt in Beziehung zu gehen?

In diesem Seminar werden wir dialogische Kernfähigkeiten für eine gelingende Zusammenarbeit mit Eltern vertiefen. Gemeinsam erproben wir bewährte Ansätze und Formate, die sowohl in der Arbeit mit Gruppen als auch in der Beratung eingesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebendige Begegnung schaffen
- Reflektierte und inspirierende Kommunikation
- Aufbrechen festgefahren Muster
- Vertiefung dialogischer Kernfähigkeiten
- Praxisorientierung

Termin	04.06.2026 (Do)	Referent	André Gödecke
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0406	Kursgebühren	95,00 Euro



Mathe draußen und überall - Praxisimpulse an der frischen Luft

Auf welchem Gehweg-Muster kann ich am besten hüpfen? Stehen mehr Autos oder mehr Fahrräder in unserer Straße und finde ich das gut? Warum gibt es so viele gerade Fenster, aber so wenige krumme?

Kennst du solche Fragen, denkst aber, dass Mathematik nicht so dein Ding ist?

Dann lass uns gemeinsam vor die Haustür gehen. Denn dort warten viele spannende, oft unentdeckte mathematische Phänomene, denen du und die Kinder mit Lust und Leichtigkeit auf den Grund gehen könnt.

Diese Fortbildung bietet praktische Ideen zu mathematischen Inhalten, welche neugierig machen und gemeinsam mit den Kindern draußen ausprobiert werden können. Erleben Sie einen abwechslungsreichen Mix aus theoretischem Input, anregenden Praxisphasen, Reflexionsmöglichkeiten und dem Austausch mit anderen Teilnehmern.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Überblick über die mathematischen Inhaltsbereiche
- Mathe-Ralley: Gemeinsames Entdecken und Erforschen mathematischer Inhaltsbereiche außerhalb der Einrichtung
- Austausch, Ideenbörse und Reflexion zu der Umsetzung der Praxisideen in der Arbeit mit Kindern

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	05.06.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0506	Kursgebühren	95,00 Euro

Jeder Abschied ist ein Neuanfang - Übergänge im Kita-Alltag wahrnehmen, gestalten und begleiten



Die Bewältigung von Übergängen ist verbunden mit verdichteten Entwicklungsanforderungen und intensiven Lernprozessen. Kinder, in Übergangssituationen setzen sich mit veränderten Rollenerwartungen auseinander, verarbeiten intensive emotionale Eindrücke und Lernerfahrungen.

Der Übergang ist für jedes Kind und seine Eltern ein einschneidender Prozess, der gut vorbereitet und begleitet sein sollte.

Im Seminar wird der Fokus darauf gerichtet, was einen gelungenen und kindgerechten Übergang ausmacht, es werden relevante Schritte für einen erfolgreichen Übergang erarbeitet und Aufgaben für die pädagogische Fachkraft und das Team abgeleitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Übergänge: Neues im Bildungsprogramm bildung:elementar
- Eingewöhnungsmodelle - in der Praxis diskutiert
- Elternbegleitung - zur Rolle der Eltern im Übergangsprozess
- Kleine Übergänge im Alltag - ein Blick auf die Herausforderungen bei Aktivitätswechsel im Tagesablauf

Termin	08.06.2026 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0806	Kursgebühren	95,00 Euro



Deviante Kinder – Problem oder das Puzzleteil eines schönen Bildes - „Das störende Etwas“

Wutanfälle, fehlende Impulskontrolle, schwer erziehbar, mangelnde Körperkoordination, sozial emotionale Störungen, Verhaltensauffälligkeiten - deviante Kinder in jeder Form und Anzahl sprengen so manche Kitagruppe, Hortgruppe oder den Schulunterricht.

Der Workshop bietet Möglichkeiten, sich intensiv zum Thema „Verhalten“ auszutauschen, Informationen über verschiedene Verhaltensauffälligkeiten zu bekommen und gemeinsam Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten zu besprechen und für den Alltag mitzunehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhalten, eine Grundlage, um im sozialen Gefüge zu bestehen
- Die Norm und ihre Einflüsse auf den sozialen Umgang miteinander – Praxisberichte
- Der Störkreis vs. Liste der Verhaltensauffälligkeiten
- Das soziale Umfeld, die Eltern, die Fachkraft und das Team tragen zum Verhalten der Kinder bei, ergo > Jedes Verhalten hat einen Ursprung, den gilt es zu finden
- Anamnese, Genogrammarbeit, das bio-psycho-soziale System, Aktionsmodell
- Das Reflex-Integrations-Training (RIT) – ein Einblick
- „DIE“ schnelle Lösung gibt es nicht – aber eine individuelle Einflussnahme

Termin	09.06.2026 (Di)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0906	Kursgebühren	95,00 Euro

„Elternabende - neu und anders“ Kreative und beteiligungsorientierte Methoden für Elternabende



Elternabende & Elternnachmittage - auf die Interessen der Eltern ausgerichtet - kreativ und interessant gestaltet - den Austausch unter Eltern befördernd, sollen die Kommunikation zwischen den pädagogischen Fachkräften und Eltern unterstützen.

Im ersten Teil des Seminars werden kreative und beteiligungsorientierte Methoden vorgestellt und gemeinsam ein Elternabend geplant.

Im zweiten Teil wird die gemeinsame Planung reflektiert und für eine konkrete Anwendung in der Praxis weiterentwickelt.

Sehr gern können Sie Ideen und Themen
für geplante Elternabende im aktuellen Kita-Jahr mitbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme Formen der Elternarbeit
- Thematische Elternabende - Themenfindung
- Kreative Methoden der Gestaltung von Elternabenden
- Planung und Reflexion thematischer Elternabende

Termin	11.06.2026 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1106	Kursgebühren	95,00 Euro



„Auf den Anfang kommt es an“ – Herausforderungen der Krippenarbeit

In keiner Phase seines Lebens lernt der Mensch so begierig und schnell wie in den ersten Lebensjahren. Mit dem Wissen, dass die vielfältigen Erfahrungen in dieser Zeit einen nachhaltigen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung haben, kommt der Krippenarbeit eine immer größere Bedeutung zu. Damit steigen aber auch die Anforderungen und Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich.

Nutzen Sie in diesem praxisnahen Seminar die Möglichkeit des fachlichen Austausches über aktuelle Themen der Krippenarbeit: z.B. Eingewöhnung, Elternarbeit, Raum- und Materialgestaltung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Eingewöhnung (Phasen und Stolpersteine)
- Sauberkeitserziehung
- Entdeckung und die Bedeutung frühkindlichen Lernens
- Gelingende Erziehungspartnerschaft
- Raum- und Materialgestaltung für Kinder unter 3 Jahren

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	12.06.2026 (Fr)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1206	Kursgebühren	95,00 Euro

Hinter jedem Verhalten steckt ein Bedürfnis (Verhaltensauffälligkeiten)

2-Tages-Seminar (Mo/Di)



Wie das Schreien eines hungrigen Säuglings fällt das Verhalten eines Kindes auf, welches sein Bedürfnis noch nicht benennen kann. In einer solchen Situation ist es die Aufgabe der Erwachsenen, das Kind beim Erkennen, Benennen und Befriedigen des Verlangens zu unterstützen. Ist eine Befriedigung nicht möglich, hilft die Anerkennung des Wunsches bei der Entwicklung von Frustrationstoleranz.

Doch anders als beim Säugling haben Erwachsene an ältere Kinder höhere Erwartungen. Auf diese Weise gerät das Verhalten in den Vordergrund und das Bedürfnis aus dem Blick. Das Kind muss seine Not nun noch massiver zum Ausdruck bringen - das Verhalten verstärkt sich. Wird das Bedürfnis jedoch erkannt, erübrigts sich das signalgebende Verhalten.

In diesem Modul verdeutlichen wir die positive Wirkung dieser Herangehensweise an vielfältigen Beispielen inklusive Ihrer eigenen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedürfnisse als Motivation für menschliches Handeln
- Auswirkungen von langfristig unerfüllten Bedürfnissen
- Kindliches Verhalten als Anzeiger für unbefriedigte Bedürfnisse
- Die Sicht pädagogischer Fachkräfte auf kindliches Verhalten
- Unterstützung des Kindes auf dem Weg der Verhaltensänderung
- Was tun, wenn kein Bedürfnis ermittelbar oder keine Verhaltensänderung erreichbar ist?
- Einbindung der Eltern

Termin	15./16.06.2026	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1506	Kursgebühren	170,00 Euro



„Achtsam handeln im Kinderschutz: Vom Verdacht zur Intervention“

2-Tages-Seminar (Mi/Do)

Kinderschutz und Schutzauftrag (§8a SGB VIII)

Kinderschutz ist ein zentrales Anliegen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Er umfasst alle Maßnahmen, die das körperliche, geistige und seelische Wohl von Kindern sichern und sie vor Gefährdungen wie Vernachlässigung, Misshandlung oder sexualisierter Gewalt schützen.

Diese Weiterbildung vermittelt fundiertes Wissen über rechtliche Grundlagen, Handlungsschritte und institutionelle Verantwortlichkeiten im Rahmen des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung.

Sie lernen, Anzeichen von Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt zu erkennen, fachlich einzuordnen und geeignete Schutzmaßnahmen einzuleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen: §8a SGB VIII, §4 KKG, Datenschutz und Schweigepflicht
- Formen und Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Ablauf und Struktur des Schutzverfahrens: Beobachtung, Einschätzung, Dokumentation
- Zusammenarbeit mit der „insoweit erfahrenen Fachkraft (IeF)
- Gesprächsführung mit Kindern, Eltern und Kooperationspartnern
- Netzwerkarbeit und institutionelle Schutzkonzepte
- Fallbeispiele und praktische Übungen zur Risikoeinschätzung

Termin	17./18.06.2026	Referentin	Linda Fütz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1706	Kursgebühren	170,00 Euro

Ein Spielgelände für deine Fantasiereise



„Die Bildungsarbeit der Tageseinrichtungen unterstützt die natürliche Neugier der Kinder, fordert Bildungsgprozesse heraus, greift Themen der Kinder auf und erweitert sie“ (§5 Abs. 2 S. 2 KiFöG).

Auch das Außengelände muss entsprechend gestaltet sein. Kinder üben dort Bewegungsabläufe im Spiel, entdecken selbsttätig die wunderbare Natur und lernen mit Gefahren umzugehen.

Spiel- und Bewegungselemente sollen so angeordnet sein, dass sie untereinander in ganz „natürlicher“ Beziehung stehen. So werden es innovative Spiellandschaften, die für Kinder verschiedene Bewegungsanreize, Raumerfahrungen und reichlich Platz bieten.

Ausgehend von der Situation und dem, was Kinder brauchen, werden naturnahe und kindgerechte Außenspielanlagen gestaltet. Am Sandtischmodell wird das praktisch geübt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Spielgeländegestaltung Kita - was heißt das?
- Naturnah und kindgerecht - Anforderungen an Spiel- und Bewegungselemente
- Das Sandtischmodell
- Von der Planung zur Umsetzung unter Berücksichtigung von Pflege, Risiken und Gefahren
- Möglichkeiten der Veränderung - Praxisbezug

Termin	23.06.2026 (Di)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2306	Kursgebühren	95,00 Euro



„In die Werkstatt - aufs Tablett“ – Zum Einsatz von Lerntablets und das Prinzip der Lernwerkstätten

Lerntablets ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen. Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen, Ordnen und vieles mehr kann erlernt und eigenständig von den Kindern geübt werden.

Eine Lernwerkstatt ist kein durchgestyltes Raum-Einrichtungs-Konzept, sondern vielmehr ein Handlungsprinzip, das eine Lern- und Forschungsatmosphäre für Kinder und Erwachsene schafft.

Der Workshop setzt sich mit den Grundlagen und der Entwicklung von Lerntablets und -werkstätten sowie ihrem Einsatz im pädagogischen Alltag auseinander. Sie erfahren, wie selbstbestimmtes Lernen mit einer alters- und entwicklungsgerechten Beteiligungskultur, unter Betrachtung der Bildungs- und Kompetenzbereiche gelingen kann.

Gemeinsam werden Lerntablets ausprobiert, reflektiert und neu entwickelt. Im Austausch können Erfahrungen aus der Praxis diskutiert, erörtert und besprochen werden.

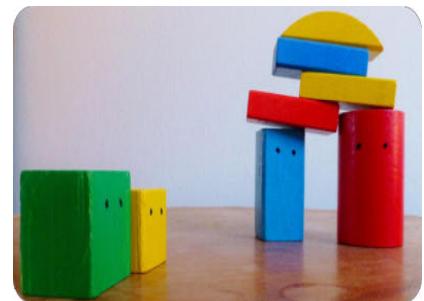
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mit Lerntablets Kindern einen Rahmen geben
- Grundprinzipien und Ideen für Lerntablets
- Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag
- Fordern und fördern durch selbstbestimmtes Lernen
- Mit Lernwerkstätten eine Umgebung zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken geben und den Forschergeist wecken
- Grundlagen und Ideen von Lernwerkstätten
- Arbeits- und Lernprinzipien von Lernwerkstätten

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	26.06.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2606	Kursgebühren	95,00 Euro

„Das Lernen feiern“ - Beobachten, Dokumentieren, Portfolioarbeit, Lerngeschichten



Um Kinder in ihren Bildungsprozessen optimal zu begleiten, bedarf es geeigneter Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren in Kindertageseinrichtungen. Mit Hilfe der Beobachtung kann jedes Kind individuell gefördert und in seinen Kompetenzen gestärkt werden.

In diesem praxisorientierten Seminar sollen methodische Möglichkeiten der Beobachtung und Dokumentation diskutiert sowie neue Varianten in Übungen erprobt werden.

Gern können Sie eigene Portfoliounterlagen zum Seminar mitbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Beobachten als Grundlage der pädagogischen Arbeit
- Warum beobachten wir? Bildungsbereiche und Ziele der Beobachtung
- Vom Beobachtungsbogen zur Fotodokumentation
- Methoden und Formen der Beobachtung
- Die Arbeit mit Lerngeschichten
- Die Arbeit mit dem Portfolio
- Übungen

Termin	19.08.2026 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1908	Kursgebühren	95,00 Euro

Hitzköpfe und Wüteriche



Heute werden nach Untersuchungen 20 bis 25 % aller Kinder als verhaltensbesonders eingestuft. Dabei wird deutlich, dass eine erhöhte Anzahl von Kindern Schwierigkeiten bei der Entwicklung der sogenannten Regulationsstrategien aufweist. Der Umgang mit den eigenen Gefühlen scheint Kinder von heute deutlich herauszufordern.

Dieses Seminar wendet sich an alle Erzieher und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit Kindern erhalten wollen, die sich in Situationen in ihren Gefühlen auffällig zeigen. Dabei werden sowohl die Hintergründe betrachtet als auch Möglichkeiten und Alternativen für den eigenen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern erarbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhaltensauffällig - Was ist das?
- Zu den Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- Zum Umgang mit Gefühlen und Entwicklung von Regulationsstrategien
- Interventionsmöglichkeiten
- Biografiearbeit - Ein Blick in das System: Kind - Eltern - Kita/Hort/Schule
- Erzieherische Maßnahmen

Hinweis: Das Seminar findet an einem SAMSTAG statt.

Termin	22.08.2026 (Sa)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2208	Kursgebühren	95,00 Euro

Eltern sind anders Der Umgang mit fordernden Eltern



Die Zusammenarbeit mit Eltern hat sich in den letzten Jahren in einigen Nuancen verändert. Individualität steht im Vordergrund und Erziehungspartnerschaft lebt sich oft schwer.

Viele Eltern engagieren sich sehr für ihre Kinder und viele Kitas wollen dies auch.

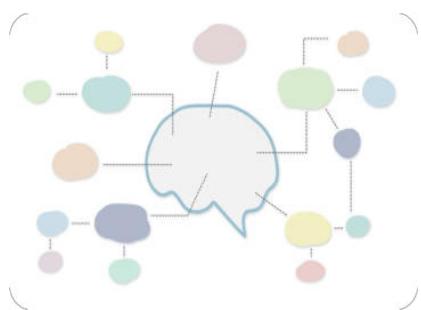
Die Wege zueinander sind aber oft mit Stolpersteinen versehen. Politische und pädagogische Einstellungen führen oft zu Unverständnis für die jeweiligen Situationen. Anderssein zu akzeptieren fällt schwer. Medien sind hier oft nicht förderlich, sondern verhindern persönliche Kommunikation.

Dieses Seminar möchte mit Ihnen ins Nachdenken kommen, unterschiedliche Perspektiven der Zusammenarbeit mit Eltern neu in den Blick nehmen und neue Motivation für den Alltag wecken.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenarbeit mit Familien neu denken
- Kinder im Kontext ihrer Familien sehen
- Klärung des Begriffs „Erziehungspartnerschaft“
- Kommunikation mit Familien

Termin	01.09.2026 (Di)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0109	Kursgebühren	95,00 Euro



Lotusplanung - Projektplanung im Team, mit Kindern und Eltern

Beteiligung braucht geeignete aktivierende Methoden.

Lotusplanung und Mindmapping sind zwei Methoden zur erfolgreichen Strukturierung und Planung von pädagogischen Prozessen und Veränderungen in Teams und Einrichtungen.

Sie verknüpfen Planung und Dokumentation. Sie schaffen Transparenz im Team, fördern Beteiligungschancen für Kinder und ermöglichen die Mitgestaltung des pädagogischen Alltags durch Eltern.

Im Seminar werden beide Methoden anhand eigener Projekte und Aktionen erprobt und damit Impulse für eine erfolgreiche Teamarbeit gegeben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lotusplanung & Mindmapping - als beteiligungsorientierte Methoden der pädagogischen Planung
- einrichtungs- und teambezogene Planung von Projekten und Aktivitäten
- Planung des pädagogischen Alltags mit Kindern
- Beteiligung von Eltern bei der Gestaltung des Alltags sowie von Spielflächen und Lernorten

Termin	03.09.2026 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0309	Kursgebühren	95,00 Euro

„Sprache fördern nebenbei“ – Zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas



Sprache und Kommunikation sind wichtige Bestandteile in der Entwicklung eines Kindes.

Basis für jede Sprachförderung stellt eine professionelle und qualifizierte sprachliche Begleitung und Bildung in Alltagssituationen dar. Dabei gibt es vielerlei Spiele und andere Möglichkeiten, die Sprachbildung der Kinder anzuregen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist alltagsintegrierte Sprachförderung?
- Gezielte Nutzung der Alltagssituation zur Sprachförderung
- Sprachförderliche Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte
- Die Sprachblume: Grundprinzipien der alltagsorientierten Sprachförderung
- Spiele zur alltagsintegrierten Sprachförderung

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	04.09.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0409	Kursgebühren	95,00 Euro



Resilienz – Was Kinder stark und widerstandsfähig macht

Kinder wachsen heute recht unterschiedlich auf. Sie erleben Rückhalt, Liebe und Geborgenheit – zunehmend aber auch Unsicherheit, Belastung, Stress und schwierige Lebensbedingungen. Das Risiko, dass die seelische Entwicklung der Kinder dadurch negativ beeinflusst wird, steigt.

Trotz widrigster Umstände wachsen etwa ein Drittel dieser Kinder zu autonomen und erfolgreichen Persönlichkeiten heran. Sie meistern ihr Leben und werden trotz (oder vielleicht gerade wegen) ihrer Biographie zu kompetenten und stabilen Menschen.

Schwierige und belastende Umstände in der Kindheit oder auch Jugend müssen keine Verhaltensauffälligkeiten und andere negative Entwicklungen im Erwachsenenalter zur Folge haben. Eine gesunde Entwicklung wird oft mit Hilfe der inneren und äußeren Ressourcen erreicht.

In der Pädagogik verwendet man dafür den Begriff Resilienz (das „Immunsystem der Seele“).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist Resilienz? - Grundlagen
- Angeboren oder erlernt? - Schutz- und Risikofaktoren
- Wie können wir unsere Kinder im Kita-Alltag stärken?
- Förderung der Resilienz in der Kita (bei den pädagogischen Fachkräften)
- Arbeit an eigenen Fallbeispielen

Termin	08.09.2026 (Di)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0809	Kursgebühren	95,00 Euro

„Beweg Dich, Reg Dich“ – Yoga und Pilates für Kinder

(Basiskurs)



Yoga und Pilates, nur was für Erwachsene?

Von wegen: Gerade Kinder profitieren sehr von diesen Übungen. Denn Yoga und Pilates verbessern nicht nur die Beweglichkeit und Konzentration der Kinder, sie stärken den gesamten Körper auf eine schonende und spielerische Art und Weise und lassen die Kinder dabei ausgeglichener und selbstbewusster werden.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die bekannten Übungen aus Yoga und Pilates kindgerecht in eine spannende Geschichte verpacken und somit nicht nur fit, sondern auch richtig Spaß machen.

Geeignet ist die Umsetzung mit den eigenen Kindern zu Hause, aber auch für Kindergruppen ab dem fünften Lebensjahr. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Freude an Bewegung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entstehung und Entwicklung von Yoga und Pilates
- Allgemeine Ziele im Yoga und Pilates und speziell für Kinder
- Anwendungsbereiche in Kita, Hort und auch zu Hause
- Anleitung der Grundübungen in Verbindung mit Bildern
- Entwicklung einer eigenen Yoga Geschichte für Kinder
- Vorbereitende Lernangebote in den Bereichen Bewegung, Spiel, Gestaltung, Lesen

Am 14.10.2026 findet ein Aufbaukurs statt. Melden Sie sich gern an.

Termin	09.09.2026 (Mi)	Referentin	Ivonne Winkler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0909	Kursgebühren	95,00 Euro



Kinder im Widerstand

So manches Kind hat sich im Widerstandsmodus festgefahren und ist prinzipiell gegen alles. Dadurch können selbst alltägliche Abläufe zum dauerhaften Minenfeld werden, dessen Überwindung massiv an den Kräften des pädagogischen Personals und des Kindes zehrt.

Nach einem ausführlichen Blick auf mögliche Ursachen wenden wir uns hilfreichen Techniken zu, mit denen Sie dem Kind aus dieser verfahrenen Situation heraushelfen können.

Die eigene Sichtweise auf das Kind sowie die Art der Bewertung des Geschehens spielen dabei eine enorme Rolle. Wie Sie gelassener bleiben und vor allem Machtkämpfe vermeiden können, erarbeiten wir an vielfältigen Beispielen.

Ziel ist, oppositionelles Verhalten als ein Signal für ein dahinter liegendes Problem zu verstehen. Ist dieses erkannt und bestenfalls behoben, ist das signalgebende Verhalten überflüssig und das Kind arbeitet wieder mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was sind die Ursachen des Widerstandes?
- Methoden und Techniken zur Lösung der Situation
- Selbtsreflexion und Verständnis
- Deeskalationsmöglichkeiten
- Problemerkennung
- Praxisbeispiele

Termin	14.09.2026 (Mo)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1409	Kursgebühren	95,00 Euro

Förderplangestaltung nach ICF-CY

2-Tages-Seminar (Mo/Di)



Die ICF ist die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. Sie bildet die Grundlage für die Beantragung von Rehabilitations- und Teilhabemaßnahmen und ist damit wesentliche Arbeitsgrundlage für (Heil-) Pädagogen.

Im Seminar soll der Aufbau und die Handhabung des ICF erarbeitet sowie deren Anwendbarkeit betrachtet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Zentrale Begriffe des ICF-CY
- Aufbau und Struktur
- Einsatzbereiche
- Handhabung
- Schwierigkeiten und Herausforderungen meistern

Termin	21./22.09.2026	Referent	Dr. Hans-Dieter Dammering
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2109	Kursgebühren	170,00 Euro



Unser Spielzeug hat Urlaub - Förderung ohne Langeweile

Spielen ist für Kinder unverzichtbar, denn es dient dem Erwerb von Kompetenzen und der aktiven Auseinandersetzung mit der Umwelt. Nicht immer sind hierfür klassische Spielsachen notwendig.

Kindergarten sind heute häufig überfrachtet mit Spielzeug und anderen Konsumgütern und verlernen dabei oft, sich mit sich selbst zu beschäftigen und „zu sich zu kommen“. Spielzeugfreie Projekte stehen Spielsachen keinesfalls ablehnend gegenüber - Kindern (und auch Eltern) werden dabei Alternativen und deren positive Effekte aufgezeigt.

Das Seminar bietet praktische Anregungen für den pädagogischen Alltag. Es wird erklärt, wie Kinder und Eltern auf spielzeugfreie Zeiten vorbereitet und begleitet werden können. Die Verknüpfungen zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt werden deutlich.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten für Spielzeugfreiheit und alternative Materialien
- Hemmnisse und Grenzen für Spielzeugfreiheit
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis - aus Waldkindergärten u.ä.
- Bezüge zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt
- Erfahrungsaustausch und praktische Übungen

Termin	29.09.2026 (Di)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2909	Kursgebühren	95,00 Euro

Gewaltfreie Erziehung „Was darf ich eigentlich noch?“



Viele Erzieher sind unsicher geworden in ihren Handlungen. Was darf ich überhaupt noch? Ist das schon Gewalt? Haben wir in der Vergangenheit alles falsch gemacht? Solche und ähnliche Aussagen und Gedanken tauchen immer wieder in Teams auf.

Die Weiterbildung soll verdeutlichen, dass Kinder Regeln, Rahmen und Struktur ebenso benötigen, wie Freiheit, Selbstbestimmung und das Recht auf Gewaltfreiheit und körperliche, seelisch, psychische Unverletztheit.

„Gewalt ist nicht erlaubt. Gewalt tut weh. Gewalt hat nichts mit Pädagogik zu tun. Gewalt zeigt Machtlosigkeit. Gewalttaten haben immer einen Ursprung.“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition von Gewalt
- Definition von Erziehung und Verantwortlichkeiten in der Erziehung
- Die soziale Arbeit im steten Wandel - kurzer historischer Überblick über Kindheitserziehung früher und heute
- Wann und warum muss ich „erziehen“? - Reflexionsarbeit des Teams
- Was braucht institutionelle Erziehung/ Entwicklungsbegleitung?
- „Erzieherische“ Möglichkeiten und mögliche Auswirkungen
- Vorgaben bei den Aufgaben, Abgeben an die Kollegen, Zugaben an die Eltern
- Gewalt? Oder Einflussnahme - ein Potpourri der Möglichkeiten

Termin	01.10.2026 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0110	Kursgebühren	95,00 Euro



Der kleine Unterschied und seine Folgen für die Kommunikation

Frauen kommunizieren anders als Männer und Mädchen anders als Jungen. Auch wenn es eine ganze Reihe Ausnahmen von dieser „Regel“ gibt, ist es wichtig, die verschiedenen Grundstrukturen zu kennen und sich darauf einzustellen.

Der „kleine“ Unterschied macht sich besonders in der Interaktion zwischen weiblichen pädagogischen Fachkräften und den ihnen anvertrauten Jungen bemerkbar. Ohne es zu wissen, stören Frauen die männliche hierarchische Gruppenorganisation und provozieren damit weitere Rivalitäten sowie Unruhe unter den Kindern.

Kennen Sie Sätze wie: „Ich hab's doch gerade erst gesagt!“ und „Hier gibt es keinen Chef!“? Haben Sie Konflikte mit einem oder mehreren Jungen bzw. das Gefühl, von ihnen nicht ernstgenommen zu werden?

Lernen Sie in diesem Seminar einen entspannten und doch respektverschaffenden Umgang mit ihnen kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entdeckung der Unterschiede
- Entwicklung des Geschlechts
- Typisch weiblich / männlich?
- Testosteron
- Unterschiede in der Kommunikation
- Auswirkungen auf die Fachkraft-Kind-Interaktion

Termin	05.10.2026 (Mo)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0510	Kursgebühren	95,00 Euro

„Beweg Dich, Reg Dich“ – Yoga und Pilates für Kinder

(Aufbaukurs)



Die Grundlagen wurden bereits im Basiskurs gelegt. Nun geht es darum, das Thema zu vertiefen.

Idealerweise kam es bereits zur Anwendung mit den Kindern und erste Erfahrungen wurden gesammelt. Die Kinder wurden mit Freude an Bewegung und Begeisterung für Yoga und Pilates bereits angesteckt. Doch wie gelingt es, dies aufrecht zu erhalten und eventuell auf Probleme/ Unsicherheiten adäquat einzugehen?

Der Fokus dieses Seminars liegt darauf, dass jedes Kind individuell entsprechend seiner Entwicklung (körperlich und mental) gefördert werden kann.

Zunächst soll es im Seminar um den Austausch zur Praxisanwendung gehen. Wie gelingt die Umsetzung? Wie wird eine Regelmäßigkeit erreicht? Wie schafft man es, die Kinder mit Abwechslung und Motivation für das Thema langfristig zu begeistern?

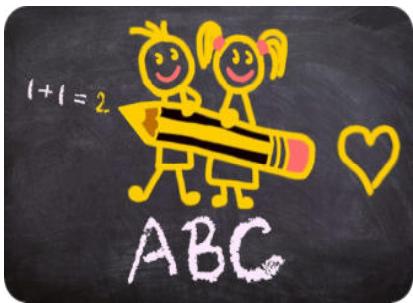
Zudem werden weitere Möglichkeiten aufgezeigt, das Thema spannend und nachhaltig auszubauen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Reflexion bisher gemachter Praxiserfahrungen
- Wiederholung und Vertiefung bekannter Übungen
- Aufbau und Kennenlernen weiterer Übungen für mehr Abwechslung
- Entwicklung einer eigenen Yoga/Pilates- Geschichte für Kinder
- Kennenlernen Entspannungsrituale für Kinder (und sich selbst)

Es wird der Basiskurs am 09.09.2026 empfohlen. Melden Sie sich gern an.

Termin	14.10.2026 (Mi)	Referentin	Ivonne Winkler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1410	Kursgebühren	95,00 Euro



Das Bildungsprogramm „Bildung elementar - Bildung von Anfang an“ (Die Fortschreibung 2025) „Grundthemen des Lebens“

Das Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt bringt mit der Fortschreibung 2025 neue Impulse in den pädagogischen Alltag.

Die Fortschreibung rückt den Fokus stärker auf die Weiterentwicklung und Auseinandersetzung der demokratischen Grundhaltung, auf Nachhaltigkeit und digitale Bildung.

Der Schwerpunkt „Grundthemen des Lebens“ setzt sich zentral mit Fragen und Gedanken der Kinder im Elementarbereich auseinander. Er dient der Orientierung, bereits den Jüngsten aufzuzeigen, dass sie einen großen Stellenwert in der Gesellschaft haben.

Das Seminar vermittelt neue Erkenntnisse zu Kinderrechten, Demokratiebildung und Nachhaltigkeit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Fortschreibung des Bildungsprogrammes und seine Bedeutung
- Die Grundthemen des Lebens
- Wie können wir den Themen der Kinder begegnen?
- Notwendige Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften zur Umsetzung
- Sichere Begleitung der Kinder und ihrer Rechte
- Philosophieren mit Kindern
- Praxisbeispiele und Methoden zur Umsetzung

Termin	03.11.2026 (Di)	Referentin	Christiane Lange
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0311	Kursgebühren	95,00 Euro

Aufsichtspflicht in Krippe und Kita - Balanceakt zwischen Förderung der Selbständigkeit und Sicherheit im pädagogischen Alltag



Erzieherinnen und Erzieher kennen die Situation: Wenn Kinder allein im Bewegungsraum spielen wollen, fragt man sich als pädagogische Fachkraft „Ist es erlaubt?“ und schätzt potenzielle Gefahrensituationen ein. Gleichzeitig sollen die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln können.

Die Grundlagen der Aufsichtspflicht und ihre Vereinbarkeit mit dem Bildungsauftrag von Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sorgen bei vielen Verantwortlichen für Unsicherheiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie viel Aufsicht ist genug?
- Ab wann wird die persönliche Entwicklung der Kinder beeinträchtigt?
- Welche rechtlichen Konsequenzen hat die Vernachlässigung der Aufsichtspflicht?
- Diskussion von Fallbeispielen und Alltagssituationen

Termin	09.11.2026 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0911	Kursgebühren	95,00 Euro



„Kinderrechte“ - Das Recht, ein Kind zu sein

Kinderrechte sind ein wichtiger Teil der Schutzkonzepte.

Jedes Kind darf sich auf die vier Grundprinzipien der UN- Kinderrechtskonvention stützen. Das Recht auf Nichtdiskriminierung, das Wohl des Kindes hat Vorrang, das Recht auf Leben und Entwicklung sowie das Recht auf Beteiligung bilden die Grundlage der UN- Kinderrechtskonvention.

Dieses Seminar vermittelt dem Team und der Leitung wichtige Kompetenzen in der Anwendung der Kinderrechte durch Aufklärung und unterstützt beim Erarbeiten von anwendbaren, praxisnahen Möglichkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Kinderrechtskonvention
- Kinderrechte im Überblick
- Kinderrechte als wichtiger Teil der Schutzkonzepte
- Kinderrechte als Basis von Schutz, Teilhabe und Demokratie
- Kinderrechte in der Praxis/ Umsetzungsmöglichkeiten (Janusz Korczak)

Termin	10.11.2026 (Di)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1011	Kursgebühren	95,00 Euro

„Hortkind sein ist toll...“ Was Kinder im Hortalltag brauchen



Ausgehend von den allgemeinen gesetzlichen Rechtsgrundlagen, muss sich die Hortarbeit an den altersspezifischen Besonderheiten der Kinder orientieren und dabei die Erwartungen aller beteiligten Akteure und Institutionen im Blick behalten.

Als pädagogische Fachkräfte im Hort werden Sie täglich mit unterschiedlichen Auffassungen konfrontiert und müssen sich in Ihrer Arbeit mit verschiedenen Erwartungen, Wertesystemen und gesellschaftlichen Anforderungen auseinandersetzen, während vor allem das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht. Gemeinsam sollen diese verschiedenen Aspekte analysiert und reflektiert werden und in Gesprächsrunden für Klärung, Stärkung und Ermutigung sorgen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was brauchen Kinder im Grundschulalter? - entwicklungsspezifische Besonderheiten und Bedürfnisse von Hortkindern
- Hort im Spannungsfeld der Erwartungen von Hortkindern, Eltern und Schule
- Zwischen Freiräumen, Pflichten und Grenzen - Analyse und Reflexion der täglichen Herausforderungen für Hortkinder und pädagogische Fachkräfte im Hortalltag

Termin	13.04.2026 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1304	Kursgebühren	95,00 Euro



Hörspielmachen - mit einfacher Technik zu guten Ergebnissen

Hörspiele regen die Fantasie an, fördern Sprache und Teamarbeit - und sie lassen sich mit heutiger Technik ganz leicht selbst umsetzen. Ob mit Smartphone, Tablet oder einem einfachen Mikrofon am Laptop: Kinder und Jugendliche können ihre eigenen Geschichten entwickeln, aufnehmen und gestalten.

Für solche Projekte benötigt man keine teure Ausrüstung oder professionelle Vorkenntnisse. Sie lernen, wie Sie mit Kindern und Jugendlichen Hörspiele planen, aufnehmen und schneiden - ganz einfach mit Smartphone und Gratissoftware.

Ob kleine Projekte im Unterricht oder größere Gruppenproduktionen - das Seminar vermittelt Grundlagen und Anregungen für den Einsatz im pädagogischen Alltag. Entdecken Sie, wie Kinder und Jugendliche mit Spaß an Sprache, Kreativität und Technik herangeführt werden können - und wie aus Geräuschen, Stimmen und Ideen kleine Klangwelten entstehen, die alle begeistern.

Smartphones und Laptops können zum Seminar mitgebracht werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vom Plan bis zum fertigen Hörspiel
- Idee & Dramaturgie - wie entsteht eine spannende Hörspielgeschichte?
- Umgang mit Smartphone und Mikrofon
- Klangquellen im Alltag
- Software und ihre Anwendung
- Export und Veröffentlichung

Termin	14.04.2026 (Di)	Referent	Alexis Krüger
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1404	Kursgebühren	95,00 Euro

Endlich Ferien: stressFREIZEIT?!



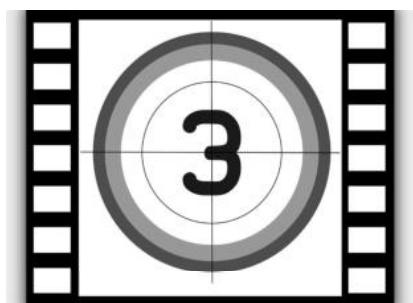
Die Planung und Gestaltung der Ferien erwächst jährlich zu einer wiederkehrenden Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte im Hort. Die Balance zwischen selbstbestimmter Freizeit, den Interessen, Wünschen und Bedürfnissen der Kinder, Ausflügen und Unternehmungen, Projekten und Schwimmbadbesuchen sowie den finanziellen Möglichkeiten der Eltern zu wahren, sorgt immer wieder für Diskussionsstoff in den Hortteams.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten und Ideen einer guten Ferienplanung
- Strukturelle Aufgaben des Hortes
- Mitbestimmungsrecht der Hortkinder
- Die Rolle der Hortpädagogen
- Blick in die vielfältige Praxis

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	17.04.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1704	Kursgebühren	95,00 Euro



Legetrick-Filme - von der Idee bis zur Nachvertonung

Mit Papier, Licht und Fantasie entstehen ganze Welten: Legetrick - auch bekannt als Stop-Motion-Animation mit flachen Figuren - ist eine der zugänglichsten Formen des Animationsfilms.

Figuren und Hintergründe werden aus Pappe und Papier ausgeschnitten, liegen flach auf einer Tischbühne und werden Bild für Bild schrittweise bewegt und fotografiert. So lassen sich kleine Filme produzieren, die Geschichten lebendig machen.

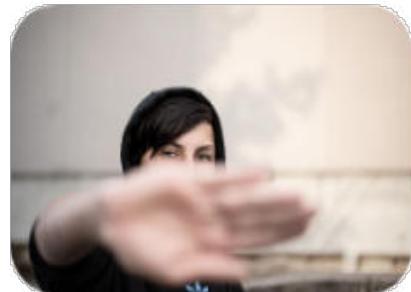
Lernen Sie, wie abwechslungsreich Legetrick-Filmprojekte sind - von der Idee bis zum fertigen Film mit Ton und Musik.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was sind Legetrick-Filme?
- Aufbau einer Legetrick-Bühne
- Grundlagen der Animation - Bildfolge, Rhythmus, Timing
- Figuren gestalten - einfach bis komplex
- Improvisation und Story - eigene Legetrick-Szenen
- Nachvertonung - aufnehmen, schneiden, mischen
- Präsentation

Termin	01.06.2026 (Mo)	Referent	Alexis Krüger
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0106	Kursgebühren	95,00 Euro

„Lernen unerwünscht“ – Umgang mit desinteressierten, demotivierten Kindern und Jugendlichen



Eine der großen Herausforderungen im Hort- und Schulbereich ist es, desinteressierte und demotivierte Kinder und Jugendliche zur Erfüllung bestimmter Aufgaben zu bewegen. Was führt junge Heranwachsende zur „Null Bock“-Stimmung und welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus für das pädagogische Fachpersonal?

Im Seminar werden an praktischen Beispielen motivationspsychologische Aspekte betrachtet, die den beteiligten Kindern und Jugendlichen - entsprechend ihrer Möglichkeiten - eine bessere Bewältigung der gestellten Anforderungen ermöglichen. Ziel ist es, sie optimal auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedingungen des Lernens von der Wiege bis zur Bahre
- Grundlagen der Motivation
- Motivationspsychologische Aspekte
- Motivationsstörungen
- Motivationshilfen
- Motivation und Lernen
- Erfahrungsaustausch

Termin	10.09.2026 (Do)	Referentin	Ramona Wiedemann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1009	Kursgebühren	95,00 Euro



„Der Hort im Wandel“ Stellenwert und Bedeutung des Hortes im Kontext der veränderten Kindheit

Bei der veränderten Kindheit von heute ist die Versuchung groß, den Spruch zu äußern, „Das gab es bei uns nicht!“.

Es gilt jedoch zu bedenken, dass jede heranwachsende Generation ihre ganz spezifischen Chancen und Probleme hat. Die Lebenswelt der Kinder hat sich heute allerdings so grundlegend verändert, dass zwischen unserer „alten“ und „neuen“ Kindheit kaum noch Gemeinsamkeiten bestehen. In der neuen Kindheit spiegeln sich die Vor- und Nachteile unserer Informationsgesellschaft wider. Immer mehr Kinder geraten unter den Anforderungen der Bedingungen ihrer Lebenswelt und Informationsgesellschaft aus dem Gleichgewicht.

Das Elternhaus, die Schule und der Hort sind in der Regel fest verankerte Begleiter für die Kinder während ihrer herausfordernden Entwicklung. Bei diesem wichtigen Dreiecks- und Beziehungssystem wird der Hort häufig nur als Randfigur wahrgenommen. Warum ist das so? Welche Bedeutung hat der Hort für die Entwicklung des Kindes?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zur Faktenlage: Veränderte Kindheit und die daraus resultierenden Konsequenzen für die pädagogische Arbeit im Hort
- „Stolpersteine“ in der Zusammenarbeit mit Schule und Eltern
- Notwendige Veränderungsprozesse im Dreieckssystem „Elternhaus-Schule-Hort“
- Die pädagogische Positionierung zur These „Der Hort ist und bleibt eine unverzichtbare Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.“

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	18.09.2026 (Fr)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1809	Kursgebühren	95,00 Euro

Aufsichtspflicht im Hort – Freiräume für große Kinder sicher, entwicklungs- und altersangemessen gestalten



Der Hort als eine Bildungs- und Freizeiteinrichtung muss sich in besonderem Maß der Herausforderung stellen, die Kinder auf dem Weg in selbstständiges und sicheres Handeln zu begleiten und den Umgang mit Risiken zu lernen.

Diese Aufgabe stellt mit Blick auf die Aufsichtspflicht für viele pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung dar. Tägliche Situationen erfordern ein Abwägen zwischen pädagogischem Nutzen und möglichem Risiko.

Das Seminar wendet sich dieser immer wieder anstehenden Nutzen-Risiko-Abwägung zu und liefert ein Grundgerüst an Bewertungs- und Orientierungshilfen, um Situationen im pädagogischen Alltag mit Blick auf die Aufsichtspflicht angemessen einschätzen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufsichtspflicht im Kontext von Pädagogik und Recht – allgemeine Begriffsbestimmung
- Rechtliche Grundlagen und ihre konkrete Umsetzung im Hort
- Diskussion von Fallbeispielen und Alltagssituationen

Termin	15.10.2026 (Do)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1510	Kursgebühren	95,00 Euro



Tom & Jerry am Verhandlungstisch - Gelingende Streitschlichtung mit Kindern und Jugendlichen

Dauerkonflikte und schlechte Gesprächskultur in Gruppen kosten Energie und verhindern pädagogischen Erfolg.

Es gibt Strategien, mit deren Hilfe Sie Kindern und Jugendlichen helfen können, aus Streit gut rauszukommen und zu einem kooperativen Miteinander zu finden. Sie üben sich darin, Ihre Aufmerksamkeit trotz emotionaler Wogen immer wieder auf das Wesentliche zu fokussieren: auf die Gefühle und Bedürfnisse der Beteiligten sowie auf Ihre eigene innere Mitte. So entsteht Raum für Verbindung und kreative Lösungen. Es wächst die Zuversicht, dass Konflikte künftig immer wieder gemeinsam bewältigt werden können.

Die Fortbildung basiert auf dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg sowie auf langjährigen Erfahrungen mit Mediationsprojekten in Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Voraussetzungen für gelingende Streitschlichtung
- Empathisches Aufnehmen und die Kunst, die richtigen Fragen zu stellen
- Umgang mit starken Emotionen, Aggression, Schweigen, usw.
- Konfliktbearbeitung in Gruppen
- Strategien zum Aufbau einer Kultur des Umgangs mit Konflikten

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	16.10.2026 (Fr)	Referent	André Gödecke
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1610	Kursgebühren	95,00 Euro

„Wieso, weshalb, warum oder wer, wie, was?“ - Portfolioarbeit im Hort



„Jedes Kind hat das Recht darauf, dass seine Bildungsprozesse von pädagogischen Fachkräften systematisch beobachtet, analysiert und dokumentiert werden.“.

So sind in der Leitlinie 2 des Bildungsprogramms Sachsen-Anhalts die Standards für die Portfolioarbeit - auch für den Hort - formuliert.

Ziel des Portfolios ist es zum einen, den Kindern Impulse zu ihrer Selbstwirksamkeit zu geben, indem der inhaltliche Fokus des Portfolios auf soziale und gruppendifferenzielle Aspekte und ihre Interessen gelegt wird. Zum anderen geht es auch darum, pädagogischen Fach- und Lehrkräften einen Einblick in die Entwicklungsprozesse zu geben, die das Kind inspirieren - oder auch einschränken - seinen Zielen, Themen und Fragen nachzugehen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten der Entwicklung von einrichtungsspezifischen Portfoliokonzepten im Team
- rechtliche Grundlagen (KiFöG, Bildungsprogramm, Datenschutz)
- Auseinandersetzung mit Inhalten, die für das Portfolio entsprechend der Entwicklungsbedürfnisse von Kindern relevant sind
- Methoden, mit denen Kinder inspiriert werden, sich mit dem eigenen Portfolio zu beschäftigen (Partizipation)
- Einsatz des Portfolios für die eigene pädagogische Arbeit (Reflexion), in der Elternarbeit und in der Übergangsgestaltung zur Grundschule

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr

Termin	06.11.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0611	Kursgebühren	95,00 Euro



„Was macht ihr denn da?“ – **Sexuelles Verhalten im Kindes- und Jugendalter zwischen angemessen und übergriffig**

Sexualität in ihren vielen Ausdrucksformen ist ein Grundbedürfnis und ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Persönlichkeit. Kinder entdecken ihren Körper und ihre Welt von Anfang an mit allen Sinnen. Kinder und Jugendliche haben daherein Recht auf altersangemessene Bildung und Angebote zum Thema Sexualität, und gleichzeitig das Recht auf Schutz einer ungestörten Sexualentwicklung. Dafür brauchen sie Erwachsene, die sie respektvoll in ihrer Entwicklung begleiten und Antworten auf ihre Fragen geben.

Dabei steht die eigene Haltung in Bezug auf Sexualität, aber auch in Bezug auf die professionelle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

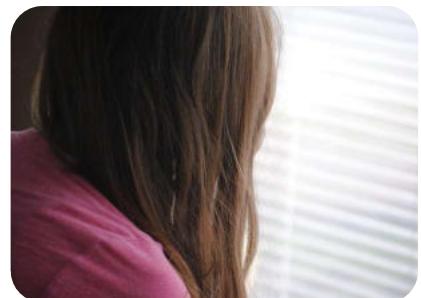
Es wird ein Grundverständnis für sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt, Differenzierungen aufgezeigt und Leitlinien für fachliches Handeln entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sexualität von Anfang an? Was ist Sexualität? Kindliches Sexualverhalten und Grenzbereiche
- Körperwissen und sexuelle Gesundheit und Lust
- Wissen um Fruchtbarkeit und sexuelle Funktionen
- Vielfalt der menschlichen Sexualität und Lebensweisen
- Sexualpädagogische Methoden / Let´s talk about it: Sprechen über Sexuelles, Krisenintervention, Elterngespräche, eigener Stil
- Sexualisierte Gewalt, Hintergründe, Dynamiken, Handlungsrichtlinien, Konzepte
- Medien als sexuelle Sozialisationsinstanz

Termin	06.05.2026 (Mi)	Referent	Torsten Kettritz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0605	Kursgebühren	95,00 Euro

Rede mit mir! – Trauernde Kinder und Jugendliche sicher begleiten können



Wie Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer reagieren, ist immer abhängig von der Persönlichkeit, vom Temperament und dem Ereignis. Dabei kann die Trauer ganz verschiedene Ursachen haben: der Tod oder Weggang eines nahestehenden Menschen, der Verlust des Haustieres, die Trennung der Eltern oder die Veränderung bestehender Strukturen können eine tiefe Trauerreaktion auslösen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es nicht die „Trauerregeln“. Sie brauchen „strapazierfähige“, geduldige Menschen, die gesprächsbereit sind, zuhören wollen und Unterstützung und Information anbieten.

Wie sieht ihre eigene Resilienz (Widerstandsfähigkeit) aus? In dieser Fortbildung erhalten Sie grundlegende Informationen und Empfehlungen im Umgang und in der Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was heißt Trauer?
- Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene
- Trauerreaktionen von Jugendlichen
- Resilienz – die eigene Widerstandskraft
- Wie können Sie als Fachkraft die Resilienz beeinflussen?
- Erfahrungsaustausch
- Übungen und Fallbeispiele

Termin	30.09.2026 (Mi)	Referentin	Renate Beßler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S3009	Kursgebühren	95,00 Euro



Wo hört der Spaß auf? - Sexualisierte Gewalt

2-Tages-Seminar (Mo/Di)

Häufig werden pädagogische Fachkräfte mit sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen durch Kinder und Jugendliche konfrontiert. Bis zu einem Viertel aller Tatverdächtigen bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind unter 21 Jahre alt. 13% der Mädchen und 3% der Jungen haben bereits einmal sexualisierte Gewalt durch andere Kinder und Jugendliche erlebt.

Die Übergriffe reichen von sexistischen Sprüchen über sexuelle Belästigung im Internet bis hin zur Nötigung und Vergewaltigung.

Die Folgen für Betroffene von sexualisierter Gewalt, die Strategien der sexuell übergriffigen Kinder und Jugendlichen sowie die Erarbeitung von Kenntnissen über das für pädagogisches Personal sichtbare Verhalten, stehen im Mittelpunkt dieses 2-Tagesseminars.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist normal? Wo beginnen Grenzverletzungen und Übergriffe? Grundlagen der Kommunikation
- Strategien der Täter bei sexuellen Übergriffen
- Wer sind diese Kinder und Jugendlichen mit sexualisiert übergriffigem Verhalten?
- Folgen für von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche
- Umgang mit sexuellen Übergriffen in meiner Einrichtung
- Risiken sexueller Übergriffe erkennen, stoppen und verhindern
- Das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt / Das sexualpädagogische Konzept

Termin	14./15.12.2026	Referent	Torsten Kettritz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1412	Kursgebühren	170,00 Euro

„Gemeinsam an einem Strang“ – Zusammenarbeit von Leitung, Stellvertretern, Pädagogischem Team, Eltern und Kuratorium



Das Team braucht seine Leitung. Leitung und Stellvertretung brauchen ihr Team.

Motivierende, lustvolle, ergebnisorientierte Zusammenarbeit entwickelt moderne frühkindliche Bildung im Sinne des UNESCO BNE Programms und des bundesweiten Monitoring BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) nach KiFöG LSA §23 Abs. 1.

In diesem Seminar richten wir den Blick auf die Menschen an der Kita, die das Miteinander und die gute pädagogische Qualität prägen. Es werden innovative, effiziente Wege und Methoden erarbeitet, um demokratisches Miteinander, gemeinsame Verantwortung, nachhaltige Aufgabenerledigung mit den vorhandenen Ressourcen weiterentwickeln zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das BNE Monitoring - Die Kita im Jahr 2030
- Alle Akteure sind der Motor demokratischer Veränderung
- Multiprofessionalität des Teams
- Veränderungen planen und gestalten: Work-Life-Balance, Arbeitszeitmodelle
- Kita als sozio-kulturelles Zentrum
- Vernetzung im Sozialraum

Termin	20.04.2026 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2004	Kursgebühren	95,00 Euro



Es ist höchste Zeit, dass wir reden! Umbruch - Aufbruch - Neuorientierung

Die Arbeitssituation der pädagogischen Fachkräfte wird durch eine Vielzahl von negativen Faktoren beeinflusst. Dazu zählen u.a. Personalschlüssel, Gruppengrößen, zunehmend herausfordernde Verhaltensweisen der Kinder und fehlende Zeit.

Zudem führen sinkende Kinderzahlen zu Unsicherheiten über die Perspektive des Arbeitsplatzes. Pädagogische Fachkräfte können ihren Ansprüchen an eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung häufig nur noch eingeschränkt nachkommen. Umbrüche und Ungewissheiten, an denen erstmal wenig zu ändern ist.

Dies führt zu einem Spannungsverhältnis zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Überwältigt von all den anstehenden Herausforderungen kann sich die eigene Rolle im Strudel der Geschehnisse verlieren. Es bedarf einer Portion Inspiration, ein Umdenken im Rollenverständnis und eine veränderte Sichtweise, um den Veränderungsprozessen etwas entgegenzusetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konstruktiver Austausch zur Sachlage in der Kitalandschaft
- Vom problemorientierten zum lösungsorientierten Denken
- Umgang mit Veränderungsprozessen und der Abschied aus der „Komfortzone“
- Krise als Chance für neue Entwicklungen und Gestaltungsprozesse

Hinweis: Das Seminar findet an einem SAMSTAG statt.

Termin	25.04.2026 (Sa)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2504	Kursgebühren	95,00 Euro

Umgang mit Personalausfall - Notfallkonzept in der Kita



„Der Weg ist das Ziel“ - Konfuzius

Verantwortliche in Kitas sind schon auf dem Weg, ihre Einrichtung den sich kontinuierlich verändernden Rahmenbedingungen und Erwartungen von außen anzupassen.

Veränderungsmanagement (Change-Management) im pädagogischen Kontext ist eine zentrale Aufgabe, die in der Mitwirkung aller Akteure Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Einrichtung auf Basis von Trägervorgaben ermöglicht.

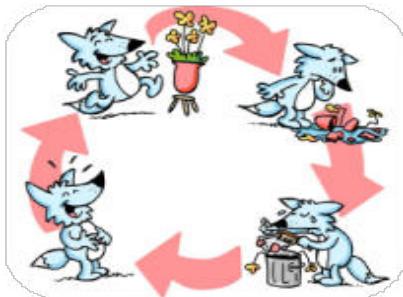
Dieser Workshop orientiert sich an der „Zukunftswerkstatt“ nach R. Jungk.

Durch den Erfahrungsaustausch gewinnen Sie weitere Anregungen für ein eigenes Notfallkonzept als Aktionsplan für Ihre Einrichtung im Umgang mit Personalengpässen und deren Auswirkungen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Drei-Phasen-Prozess der Zukunftswerkstatt (Ursachen, Visionen, Aktionsplan)
- Leitfragen zu Leitungsaufgaben
- Personalauswahl, Selbstmanagement, Konfliktmanagement, Qualitätsmanagement
- Notfallplan als Aktionsplan im Ergebnis der Werkstatt
- Personalampel

Termin	04.05.2026 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0405	Kursgebühren	95,00 Euro



Mein Team bringt mich manchmal zur Verzweiflung und ist trotzdem toll

Wo bleibt die Eigeninitiative der Kollegen? Was tue ich, wenn mich das Thema „Work-Life-Balance“ als Leitung fast arbeitsunfähig macht?

Wie oft muss ich Kollegen Dinge erklären?... und ich mag diese Menschen, dieses Team, die Art, wie wir zusammenarbeiten...

Hier wollen wir ins Gespräch kommen, überlegen, wie wir Kollegen neu motivieren können und auch die eigene Motivation nicht vergessen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zur Motivation und Engagement im Team - Wie führe ich richtig?
- Zeitmanagement und Selbstmanagement
- Kommunikation und Informationsfluss im Team
- Erfahrungsaustausch

Termin	02.09.2026 (Mi)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0209	Kursgebühren	95,00 Euro

Älterwerden in der Kita



Aktuell sind in Kindertagesstätten eine Vielzahl von Erzieherinnen mit langjähriger Berufserfahrung tätig. Sie sind als Kolleginnen in den Teams ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen. Dabei stellen sich eine Reihe von Fragen:

Wie kann ich den aktuellen beruflichen Anforderungen gerecht werden?

Wie kann ich meine Erfahrungen wertschätzend weitergeben?

Wie gelingt ein schrittweiser Wandel in eine neue Lebensphase?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Reflexion aktueller Anforderungen in meinem pädagogischen Alltag
- Arbeitszeitmodelle für berufserfahrene Erzieherinnen
- Übergang in eine neue Lebensphase

Termin	08.10.2026 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0810	Kursgebühren	95,00 Euro



Methodenworkshop für Leitungskräfte

Dieser Workshoptag ist für Leitungskräfte auf der Suche nach einem guten Handwerkszeug und frischen Ideen für die konzeptionelle Arbeit im Team geeignet. Der Workshop steckt voller Impulse, Methoden und Techniken, die Sie mit ein wenig Übung jederzeit aus dem Ärmel schütteln können. Ohne aufwendige Vorbereitung, ohne viel Material.

Nach dem Workshop gestalten Sie Ihre Dienstbesprechungen, Teamtage und Pädagogischen Tage methodisch sicher, zielführend, lebendig und kreativ.

Ich stehe Ihnen im Seminar mit kreativen Impulsen, fachlichem Wissen sowie einer großen Portion Erfahrung zur Seite.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Basics kurz & knapp - Gelingensbedingungen für Ihre Teamsitzungen
- Methoden & Impulse für einen motivierenden Start
- Methoden & Techniken, die Zusammenarbeit & Mitverantwortung fokussieren
- Methoden & Impulse, die aktivieren, motivieren & Energie schenken
- Methoden & Tipps für Ergebnissicherung, Reflexion & Abschluss

Termin	12.10.2026 (Mo)	Referentin	Heike Rippich
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1210	Kursgebühren	95,00 Euro

Die Fortschreibung des Bildungsprogrammes - eine Aufgabe für Leitungskräfte



Die Fortschreibung des Bildungsprogrammes „Bildung:elementar - Bildung von Anfang an (2025)“ markiert einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung frühkindlicher Bildung in Sachsen-Anhalt.

Sie stellt neue Anforderungen an die pädagogische Praxis und insbesondere an Leitungskräfte, die als zentrale Akteure für die Umsetzung des Bildungsauftrages gelten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gestaltung pädagogischer Rahmenbedingungen
- Sicherung von Qualität und Partizipation
- Begleitung von Teamprozessen
- neue Inhalte der Fortschreibung
- Leitung als Bildungsmanagerin

Termin	12.11.2026 (Do)	Referentin	Linda Fütz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1211	Kursgebühren	95,00 Euro



Gestärkt durch herausfordernde Zeiten - Ein kraftspender Seminartag für pädagogische Fachkräfte

Der pädagogische Alltag fordert uns: Geduld, Energie und Engagement sind täglich gefragt - oft über das gesunde Maß hinaus.

Herausfordernde Situationen hinterlassen Spuren. Viele Fachkräfte fühlen sich dünnhäutiger, erschöpfter, weniger belastbar.

Doch wie gelingt es, bei all dem Druck nicht nur durchzuhalten, sondern die Freude am Beruf zu bewahren? Wie können wir - als Einzelne und als Team - mit Belastungen umgehen, Schutzfaktoren stärken, Zuversicht fördern - und dabei unsere Begeisterung für die pädagogische Arbeit lebendig halten?

In dieser Weiterbildung verbinden sich Erkenntnisse aus der Stress- und Resilienzforschung mit kreativen Methoden, persönlichen Reflexionen, kleinen Übungen - und einer guten Prise Humor.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Stress in der pädagogischen Arbeit: erkennen, verstehen, entschärfen
- Individuelle Stressverstärker und innere Antreiber
- Resilienzförderung im Alter: persönlich und im Team
- Humor als Ressource - auch (und gerade) in schwierigen Zeiten
- Wirksame Übungen zum Krafttanken
- Inspiration, um mit Freude und innerer Stärke im Beruf zu stehen

Termin	16.03.2026 (Mo)	Referentin	Heike Rippich
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1603	Kursgebühren	95,00 Euro

Puppenspielen... Klappmaulpuppen spielen und sprechen



„Die Puppe spricht, echt !“

Puppen können im pädagogischen Alltag Türen öffnen. Sie bringen Leichtigkeit in ernste Situationen, schaffen Nähe, wo Worte schwerfallen und laden Kinder wie Erwachsene zum Mitmachen ein.

Damit eine Puppe diese Wirkung entfalten kann, braucht sie Stimme, Bewegung und vor allem Persönlichkeit.

In diesem Workshop machen wir eine einfache Augenpuppe „lebendig“.

Durch wichtige Werkzeuge, wie z.B. lippensynchrones Sprechen, Stimme als Kostüm, Haltung und Bewegung, bekommt die Puppe einen eigenen Charakter.

Die Ausdruckskraft einer jeden Puppe zeigt sich, wenn sie aufeinandertreffen und durch Improspiele oder fertige Dialoge eigene kleine Geschichten erzählen.

Eine Bereicherung für die pädagogische Arbeit - leicht, kreativ und alltagstauglich.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klappmaulpuppen einfach hergestellt
- Stimme, Mundanimation, Figurencharakterisierung
- pädagogischer Wert von Puppen
- Übungen

Termin	23.03.2026 (Mo)	Referent	Alexis Krüger
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2303	Kursgebühren	95,00 Euro



Ernährung in Balance - für und mit Kinder(n) - selbst in stressigen Zeiten

Der Alltag mit Kindern ist bunt, lebendig - und oft auch ziemlich getaktet. Unabhängig davon, ob man mit Kindern arbeitet oder als Familie zusammenlebt. Zwischen den vielen kleinen und großen Herausforderungen des Alltags bleibt das Thema Ernährung dabei manchmal auf der Strecke. Doch gerade sie ist eine der wichtigsten Säulen für Wohlbefinden, Energie und Ausgeglichenheit.

Dieses Seminar lädt dazu ein, Ernährung frisch, praxisnah und entspannt zu betrachten. Es enthält wertvolle Impulse, wie gesunde Essensgestaltung im Berufsalltag mit Kindern funktionieren kann - ohne komplizierte Regeln, sondern mit einfachen Ideen, die wirklich umsetzbar sind.

Machen Sie sich im Vorfeld gern Gedanken über die eigenen 5 Lieblings-lebensmittel (und die der Kinder) und nehmen Sie Tipps für den eigenen Alltag aus diesem Seminar mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Essensgestaltung für KITA und zu Hause
- Praktische Tipps: Was kommt in die Brotdose? Was, wenn Kinder mälig sind?
- Kinder und ihre natürliche Verbindung zu Hunger & Sättigung: Was wir von ihnen lernen können
- Meal-Prep für die ganze Familie - Eltern entlasten und Kinder glücklich machen
- Erwachsene wissen „Gemüse ist gesund“, aber Kinder wollen „Nudeln mit Tomatensoße“ - so gelingt der Spagat

Termin	25.03.2026 (Mi)	Referentin	Maria Zeitz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2503	Kursgebühren	95,00 Euro

Humor im pädagogischen Alltag



Lachen Sie häufig herhaft im Team? Lachen Sie täglich unbeschwert mit den Kindern? Hoffentlich können Sie diese Fragen mit JA beantworten.

Humor und Bildung sind wie zwei Seiten einer Medaille. Sie eröffnen uns neue Perspektiven, verbessern unser Wohlbefinden, stärken unsere Widerstandskraft und wecken unsere Kreativität .

Sorgen Sie also für möglichst viele heitere Momente in Ihrem beruflichen Alltag.

Beginnen Sie mit einem humorvollen Teamtag. Erleben Sie gemeinsam, wie Humor und Kreativität Geist und Seele lockern, neue Kräfte und Ideen freisetzen und nicht zuletzt gemeinsame Erinnerungen entstehen lassen.

Ich stehe Ihnen dabei mit frischen Impulsen, fachlichem Wissen sowie einer großen Portion Humor zur Seite.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lachen, Spaß und Humor in der pädagogischen Arbeit
- Entwicklungsstufen des kindlichen Humors
- Lachen und Lernen - zwei Seiten einer Medaille
- Humorvolle Kommunikation im Team und mit Familien
- Humor als Gesundheitsfaktor in der sozialen Arbeit

Termin	09.04.2026 (Do)	Referentin	Heike Rippich
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0904	Kursgebühren	95,00 Euro



Nehmen Sie sich wichtig – Achtsamkeit im Alltag

Multitasking, Zeitdruck und Stress – im Autopiloten rasen wir durch unseren Alltag und bekommen vieles, was in uns passiert, gar nicht wirklich mit. Sowohl die angenehmen Erlebnisse als auch die Stresssignale des Körpers werden im automatischen Funktionieren übergangen. Achtsamkeit entsteht beim Innehalten und in der bewussten Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment. Wir üben uns in der Selbstwahrnehmung und verbinden uns mit dem Augenblick, anstatt uns in vergangenen oder zukünftigen Gedanken zu verlieren.

Achtsamkeitsübungen erhöhen die Fähigkeit zur Entspannung und Konzentration und verbessern den Umgang mit körperlichen und psychischen Stresssymptomen. Ihr Gewinn? Mehr Gelassenheit, Heiterkeit und Lebensfreude. Dieser Workshop lädt zum gemeinsamen Praktizieren, zur Selbstreflexion und zum Austausch in der Gruppe ein.

Für den Workshop werden bequeme Kleidung, warme Socken und bei Bedarf eine Decke empfohlen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Achtsamkeit – was ist das?
- Physische und psychische Reaktionen bei Stress
- Stressreaktionen frühzeitig erkennen
- Hirnphysiologische Prozesse, die durch Achtsamkeit erreicht werden können
- Praktizieren verschiedener Achtsamkeitsübungen
- Achtsamkeitspraxis im Alltag verankern

Termin	16.04.2026 (Do)	Referentin	Anke Wagenschütz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1604	Kursgebühren	95,00 Euro

Atempause für Erzieher/ Erzieherinnen



In diesem Seminar geht es darum, einmal innezuhalten, den Alltag zu betrachten und zu überlegen, was kann ich für mich tun, um diesen Alltag... anders, besser, entspannter, ruhiger... zu erleben.

Neben kleinen Entspannungsübungen und Ideen, die Inseln im beruflichen Tun schaffen können, geht es auch um die Frage „Ist der Becher für mich halb leer, oder halb voll?“.

Realitäten lassen sich meist nicht ändern. Wichtig ist aber die Art und Weise des Herangehens und die Kompetenz, die Perspektive zu verändern.

Im gemeinsamen Erproben und im Austausch werden Techniken und Handlungskompetenzen erprobt, um den Tag im Beruf weniger kräftezehrend und ausgewogen zu meistern.

Wir empfehlen bequeme Kleidung zum Seminar.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Effektive Stressbewältigung
- Sofort wirksame Entspannungsmethoden
- Selbstreflexion

Termin	07.05.2026 (Do)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0705	Kursgebühren	95,00 Euro



Psychoterror/ Mobbing am Arbeitsplatz - Umgang mit verletzendem Verhalten in der KiTa

Konflikteskalation und Mobbing sind kein Phänomen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe allein. Globalisierung, Komplexität der Anforderungen, Reizüberfluss, Digitalisierung u.a. gehen mit verzerrten Wahrnehmungen eigener Bedürfnisse, Interessen, Ziele, Emotionsäußerungen einher.

Daraus können psychischer Stress, gestörte Kommunikationsbeziehungen, feindliche Ausgrenzung von Personen, schlechtes Klima, feindliche Verhaltensweisen wie Neid, Konkurrenz, Tratsch, Intrigen und Diskriminierung im Machtungleichgewicht resultieren, die in Folge zu Mobbing eskalieren.

Diesbezügliche frühkindliche Erfahrungen haben Langzeitwirkung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unterschiede zwischen Konflikt und Mobbing, Definition und Eskalationsverlauf
- typische definierte Mobbing-Handlungen
- Ursachen von Mobbing
- Mobbing-typische Verhaltensweisen von Kindern, pädagogischen Fachkräften, Eltern und Vorgesetzten
- Folgen von Mobbing
- Formen der Unterstützung Betroffener
- Prävention
- Gewaltschutzkonzept

Termin	22.06.2026 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2206	Kursgebühren	95,00 Euro

Stressmanagement - Kompetent mit den alltäglichen Belastungen umgehen



Die immer höheren Arbeitsbelastungen erfordern von pädagogischen Fachkräften einen kompetenten Umgang mit Stress und eine bewusste Handhabung der eigenen Kräfte.

Wenn die Balance zwischen beruflichen Anforderungen und persönlichen Ressourcen gestört ist, leiden das Wohlbefinden und die Qualität der Arbeit. Langfristig können Erschöpfungszustände und stressbedingte Krankheiten die Folge sein.

Daher ist das Ziel des Workshops, den Teilnehmern Möglichkeiten aufzuzeigen, welche Ansatzpunkte der Stressbewältigung es gibt, was davon am besten für Sie persönlich passt und was Sie selbst dafür tun können, dass Sie Ihren Beruf noch lange mit Freude ausüben können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist Stress?
- Physische und psychische Reaktionen bei Stress
- Stressquellen und -fallen erkennen
- Stressverschärfende Einstellungen erkennen und verändern
- Techniken der mentalen Stressbewältigung
- Erholung und Entspannung

Termin	24.06.2026 (Mi)	Referentin	Anke Wagenschütz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2406	Kursgebühren	95,00 Euro



Nimm dir vom Wohlfühlbuffet

Jeder Beruf bringt sowohl körperliche als auch mentale Herausforderungen mit sich.

Auf körperlicher Ebene bedeutet das z.B. langes Sitzen, vorgebeugte Körperhaltung oder einseitige Belastungen. Jede Zwangshaltung beansprucht dabei den Körper auf besondere Weise und bringt oft Verspannungen, Schmerzen oder sogar Verschleiß mit.

Auf mentaler Ebene geht es z.B. um die Verantwortung für andere Menschen, die Wahrung der eigenen Bedürfnisse (Pausen machen, vitalisierendes Essen) und die privaten Verbindlichkeiten, welche natürlich auch einen Einfluss auf das gefühlte Stresslevel haben.

In diesem Seminar wird ein Buffet an Möglichkeiten präsentiert, wie man solche Herausforderungen meistern kann. Man lernt ein breites Spektrum kennen und „nimmt“ sich dann das vom Buffet, was zum eigenen Alltag passt.

Für den Workshop werden bequeme Kleidung, warme Socken und bei Bedarf eine Decke empfohlen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- berufsspezifische Entstehung von Dysbalancen und deren Auswirkungen auf den Körper
- Kennenlernen und Durchführung gezielter Übungen zur Stärkung und Entspannung der besonders betroffenen Körperregionen (z.B. Rücken, Schulter-Nacken)
- verschiedene Methoden zur Beruhigung von Körper & Geist (z.B. Atemübungen, geführte Körperreise, Elemente aus Yoga und Pilates)
- Schlafhygiene und Tipps für einen erholsamen Schlaf
- Wie sorge ich zeitsparend für Mahlzeiten, die mich lange satt und zufrieden machen?

Termin	26.08.2026 (Mi)	Referentin	Maria Zeitz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2608	Kursgebühren	95,00 Euro

Arbeits- und Lebenskraft in Krisenzeiten erhalten - Stress und Burnout vermeiden



Ob Sie am Arbeitsplatz unter Aufgabenfülle, Zeitdruck, Anforderungen von Kindern, Eltern, Trägern oder Besprechungs- und Dokumentationsmarathon leiden oder im Privatleben die wichtigste Ansprechpartnerin für alle Familienmitglieder sind.... immer bringen Sie sich mit Ihrer ganzen Kraft persönlich ein.

Im Fokus dieses Seminars steht die bewusste persönliche Regulation dieser Anforderungen im Alltag.

Ziel ist es, die eigenen Fähigkeiten und Grenzen und die der Kolleg/innen in Belastungssituationen besser zu berücksichtigen. Sie lernen, den Spaß und die Freude an der Arbeit mit den Kindern zu erhalten und Burnout zu vermeiden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verantwortung für die eigene Gesundheit
- Burnout ist mehr als Stress: Definition
- Risikogruppen
- 7 Regeln der „Kleinen Genussschule“
- persönlicher Aktionsplan
- Achtsamkeit im Alltag - „Notfallköfferchen“

Termin	07.09.2026 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0709	Kursgebühren	95,00 Euro



„Der Ton macht die Musik“ – Faszination Stimme

Ist es nicht wunderbar, wenn Menschen so professionell mit ihrer Stimme umgehen, dass man ihnen voller Sympathie sehr gern und aufmerksam zuhört, sie als ausgesprochen glaubwürdig erachtet und sich von ihnen begeistern lässt?

Gerade in pädagogischen Berufen macht oftmals „der Ton die Musik“ und hat großen Einfluss darauf, wie überzeugend, kompetent und leistungsfähig man ist, kurz: wie erfolgreich Sie sich in der Vielfalt Ihrer sozialkommunikativen Aufgaben wahrnehmen. Ein falscher bzw. unökonomischer Stimmgebrauch schmälert nicht nur Ihren Wohlklang, sondern kann auf die Dauer auch zu Missemmpfindungen und Einschränkungen Ihrer Stimmkraft führen. Gerade pädagogische Fachkräfte leiden deutlich häufiger an Stimmbeschwerden.

Gönnen Sie sich und Ihrem „Sprechwerkzeug“ doch einmal eine besondere Zuwendung - in diesem praktisch orientierten Training erhalten Sie wertvolles Fachwissen, praktische Grundlagen und Anleitungen sowie konkrete Werkzeuge und Strategien für Ihren gesunden und wohlklingenden Stimmeinsatz.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Stimme im pädagogischen Alltag wirkungsvoll einsetzen
- Heimathafen „Stimme“ - das eigene Stimm- und Atemvolumen kennenlernen
- Übungen zur Entspannung sowie zur Steigerung von Leistungsfähigkeit und stimmlichem Wohlbefinden
- Tipps und Tricks zur Stimmpflege und Stimmgesundheit
- Erweiterung der eigenen Stimmkraft
- Vorbeugung von Stimmstörungen

Termin	07.10.2026 (Mi)	Referentin	Ute Cichowicz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0710	Kursgebühren	95,00 Euro

Ernährung im Berufsalltag leicht gemacht



So ein Alltag ist oft eng getaktet und verlangt viel Energie - für Pausen oder eine ausgewogene Mahlzeit bleibt dabei leider oft kaum Zeit. Zwischen Terminen, beruflichen Herausforderungen und privaten Verpflichtungen wird Essen schnell zur Nebensache. Das führt nicht selten zu Heißhunger, Energietiefs oder dem Griff nach schnellen, aber wenig nahrhaften Lösungen.

Dieses Seminar lädt dazu ein, Ernährung frisch und unkompliziert zu betrachten. Es zeigt, wie sich auch in stressigen Phasen eine ausgewogene Ernährung umsetzen lässt - ohne stundenlanges Kochen, sondern mit einfachen Ideen, die wirklich praktikabel sind. Ziel ist es, die eigene Kraftquelle „Essen“ im Alltag bewusst zu nutzen und dadurch Energie, Wohlbefinden und Gelassenheit zu fördern.

Um den Transfer in den Alltag zu erleichtern, ist das Seminar gespickt mit praxisnahen Tipps und Strategien und bietet viel Raum für Individualität.

Zur Einstimmung auf das Seminar sind alle Teilnehmenden eingeladen, sich bereits Gedanken über ihre 5 Lieblingslebensmittel zu machen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rhythmisierung des Körpers verstehen: Stoffwechsel anfeuern statt ausbremsen
- Energieräuber im Arbeitsalltag erkennen: Stress, Zuckerfallen, Heißhunger & Co.
- Fertigessen und „ToGo“: Fastfood ist nicht gleich Fastfood
- Meal-Prep: weniger kochen - mehr Genuss
- Smarte Snacks statt Energielöcher: was schnell geht und zufrieden macht
- Durstlöscher & Mogelpackungen: die feinen Unterschiede beim Trinken
- uvm.

Termin	11.11.2026 (Mi)	Referentin	Maria Zeitz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1111	Kursgebühren	95,00 Euro



Reflexion über Lernen und Entwicklung

Wir hoffen, dass Sie in diesem Katalog Anregungen gefunden haben, die Sie inspirieren.

Vielen Dank - für Ihr Interesse, Ihre Offenheit und Ihre Bereitschaft, gemeinsam mit uns den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.

Ein Gedanke zum Schluss:

Lernen hört nie auf.

Jede neue Erfahrung, jede Begegnung und jedes Wissen, das wir uns aneignen, erweitert unseren Horizont und eröffnet neue Möglichkeiten.

Bildung ist nicht nur Mittel zum Zweck, sondern ein Weg, der uns befähigt, die Zukunft aktiv zu gestalten.



Willkommen im neuen Seminarraum

...





***Sie suchen eine
Fortbildung
und
haben noch nicht
das Passende
gefunden?***

***Dann sprechen
Sie uns an!***

**weiterbildung@bz-dessau.de
0340-54070613**



Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Veranstaltungsort	Bildungszentrum Dessau gGmbH Weststraße 5, 06847 Dessau-Roßlau
Unsere Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Qualifizierte Referenten• Schulungsunterlagen, welche nach der Veranstaltung in das Eigentum des Teilnehmers übergehen• Teilnahmebescheinigung bzw. Zertifikat <p>Im Preis enthalten ist eine Pausenversorgung mit Kaffee, Tee, kalten Getränken und Gebäck. Des Weiteren steht Ihnen unsere Cafeteria mit einem gemischten Angebot zur Verfügung.</p>  <p>(Ausnahme: Feiertage, Ferien- und Samstagsveranstaltungen).</p>
Anmeldung	Ihre Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder mit dem Anmeldeformular auf unserer Website erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Telefonische Vorabreservierungen sind möglich. Das Anmeldeformular finden Sie in diesem Katalog auf Seite 93 oder auf www.bz-dessau.de im Bereich Weiterbildungen. Oder nutzen Sie den QR-Code auf Seite 2 oder 93 des Kataloges.
Anmeldebestätigung/ Zusage	Sollte Ihre verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen beantwortet sein, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme. Hinweis: Die Anmeldebestätigung enthält detaillierte Angaben der Veranstaltung. Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf. Es erfolgt keine weitere Erinnerung.
Warteliste	Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Seminarplätze, wird eine Warteliste angelegt. Sollten Plätze frei werden, geben wir Ihnen somit die Gelegenheit der Annahme bzw. Ablehnung der gewünschten Weiterbildung.
Anmeldeschluss	Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor Kursbeginn (Ausnahmen sind möglich). Bei längerfristigen (Modul-) Veranstaltungen gilt die Anmeldung für die gesamte Veranstaltungsreihe, sofern nichts anderes angegeben ist.
Fortbildungs- förderungen	Leistungen aus Fortbildungsförderungen werden unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Gutschrift auf unserem Konto angenommen. Wird eine Zahlung aus der Fortbildungsförderung, z. B. durch den Träger abgelehnt, so bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der gesamten Kursgebühr verpflichtet.

Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen



Rabatte	Ehemalige Absolventen der Bildungszentrum Dessau gGmbH erhalten für die Teilnahme an unseren Weiterbildungen Rabatt (Ausnahmen: Z-Kurse s.S.4). Bitte teilen Sie dies bei Ihrer Anmeldung mit.
Nichtteilnahme/ Abmeldung	Sollten Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte umgehend ab, damit ggf. wartende Interessenten informiert werden können.
Rücktrittskosten	<p>Ein <u>kostenfreier</u> Rücktritt ist <u>bis 2 Wochen vor</u> der Veranstaltung möglich (bei Z-Kursen 4 Wochen). Nach diesem Zeitpunkt werden keine Kosten erstattet.</p> <p>Eine Rückerstattung der Kursgebühren im Krankheits- bzw. Verhinderungsfall können wir leider nicht vornehmen. Sie haben aber die Möglichkeit, eine Vertretung zu benennen und mitzuteilen (damit ist eine Abmeldung nicht erforderlich).</p>
Zahlung der Kursgebühr	<p>Die Kursgebühren verstehen sich pro Teilnehmer und werden vor Kursbeginn ohne Abzug fällig.</p> <p><u>Ausnahmen</u> bilden die mehrmonatigen Zusatzqualifikationen.</p> <p>Hier besteht nach Rücksprache auch die Möglichkeit einer Ratenzahlung.</p> <p>Bankverbindung: Sparkasse Wittenberg BIC: NOLADE21WBL IBAN: DE52 8055 0101 0000 0610 93 Verwendungszweck: Kurs-Nr./Name des Teilnehmers</p>
Rechnungen	<p>Der Versand der Rechnungen erfolgt ca. 2 Wochen vor Kursbeginn per Mail.</p> <p>Nur bei Zahlungseingang sind Sie berechtigt, an den Veranstaltungen teilzunehmen.</p>
Ausfall der Veranstaltung	<p>Wir behalten uns vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder bei höherer Gewalt(z.B. bei kurzfristigem Ausfall des Referenten aus nicht vorhersehbaren Gründen) das Seminar abzusagen. Bezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet.</p> <p>Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.</p>
Datenschutz	<p>Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen.</p> <p>Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Die an uns übermittelten persönlichen Daten der Teilnehmer werden für die Seminarabwicklung elektronisch gespeichert.</p> <p>Die Bildungszentrum Dessau gGmbH gibt diese Daten nicht an Dritte weiter. Sofern die Teilnehmer bzw. anmeldenden Einrichtungen nicht widersprechen, informieren wir Sie gern über weitere Veranstaltungen.</p>
Bildnachweis	Quelle: https://pixabay.com/de/ und https://www.pexels.com/de-de/
<p>Trotz sorgfältiger Kontrolle des Broschüren-Inhalts können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für Hinweise sind wir jederzeit dankbar.</p>	



Referentenverzeichnis

Unsere Referenten verfügen über langjährige Berufserfahrung, verbinden praxisnahes Wissen mit fundierter Theorie und fördern durch vielfältige Methoden den direkten Transfer in den Arbeitsalltag.

Arndt, Andreas	Volljurist, Lehrkraft
Beßler, Renate	Pädagogin, Beraterin/Trainerin, Supervisorin, Trauerbegleiterin
Cichowicz, Ute	Diplom-Sprechwissenschaftlerin, Fachberaterin im Bundesprogramm Sprach-Kitas, Freiberufliche Trainerin und Coach
Dallmann, Manuela	Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin, Referentin Fort- und Weiterbildung
Dammering, Dr. Hans-Dieter	Diplom-Pädagoge, Geschäftsführer und pädagogischer Leiter Kinderförderwerk Magdeburg
Fütz, Linda	Pädagogische Fachkraft, Kinderschutzfachkraft, Kita-Leitung
Gleichmann, Dr. Regina	Diplom-Pädagogin, freiberufliche Dozentin für Persönlichkeitsbildung, Verhaltenstrainerin, Konfliktberaterin, Supervisorin
Gödecke, André	Diplompädagoge, Dialogprozessbegleiter, LiveTrust Coach
Hanning, Susann	Diplom-Pädagogin
Heyne, Karoline	Diplom-Sozialpädagogin, Sexualwissenschaftlerin M.A.
Kettritz, Annika	Traumapädagogin, Interaktionstherapeutin
Kettritz, Torsten	Diplom-Pädagoge, Sexualpädagogin, Therapeut, Traumapädagogin (EREV) - Dozent im Bereich sexualisierte Gewalt, sexuelle Bildung, Traumapädagogik

Referentenverzeichnis



Klare, Kerstin	Erzieherin, Erziehungsberaterin, Poesiepädagogin, Fachkraft im Bereich „Verdacht auf Kindeswohlgefährdung“, Schreibtherapeutin, Anleiterin für Autogenes Training
Krüger, Alexis	Diplom-Sprecher/Sprecherzieher
Lange, Christiane	M.A. Sozialmanagement
Richter, Stephanie	Diplom-Pädagogin, Erlebnispädagogin
Ringe, Bettina	Fachkraft Krippenpädagogik, Montessori-Diplom, Szenisch-systemische Trainerin, Train the Trainer – Ausbildung
Rippich, Heike	Erzieherin, Sozialpädagogin, Atelier- und Werkstattpädagogin
Scheinert, Frank	Diplom-Sozialpädagoge, Fortbildner und Fachberater im Bereich Frühkindliche Bildung, Kinder- und Jugendhilfe sowie Soziale Arbeit Projekt- und Organisationsberatung
Schicketanz, Michael	Diplom-Ingenieur
Schroeter, Adele	Sprechwissenschaftlerin, Sprecherzieherin und Stimm-bildnerin, Systemischer Coach, Referentin für fröhkindliche Bildung
Vorholz, Heidi	Erzieherin, Supervisorin, Mediatorin
Wagenschütz, Anke	Diplom-Sprechwissenschaftlerin, Gestalttherapeutin, Systemischer Coach, Hypnotherapeut und -coach
Wagner, Joachim	Sexualpädagoge, Erziehungswissenschaftler B.A.
Wiedemann, Ramona	Diplom-Lehrerin, freiberufliche Referentin, Buchautorin
Winkler, Ivonne	Kinderpflegerin, Physiotherapeutin, B.A. Medizinpädagogik
Zeitz, Maria	Ernährungsberaterin, Fitnesstrainerin, Integrale Life Coachin

Notizen:



Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende Weiterbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Termin: _____

- Privatadresse -

Name, Vorname des Teilnehmers

Straße

PLZ Ort

Tel. / Mail

- Dienstadresse -

Name der Einrichtung

Straße

PLZ Ort

Tel. / Mail

Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an. So erhalten Sie am schnellsten Ihre **Anmeldebestätigung** und sind über **Änderungen** zeitnah informiert.

E-Mail (Anmeldebestätigung/Informationen)

Rechnungsanschrift: privat dienstlich andere (Träger, etc.)

E-Mail (Rechnungsempfänger)

- Hiermit widerspreche ich der Zusendung von Informationen über Seminare und andere Veranstaltungen.
 Kataloganforderung (PDF) Mail-Adresse: _____

Die Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne die darin genannten Bedingungen an. Mit der Anmeldung erkläre ich mich mit der Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. Ich willige mit meiner Anmeldung ein, dass mein Name über Teilnehmerlisten anderen Seminarteilnehmern offen gelegt wird.

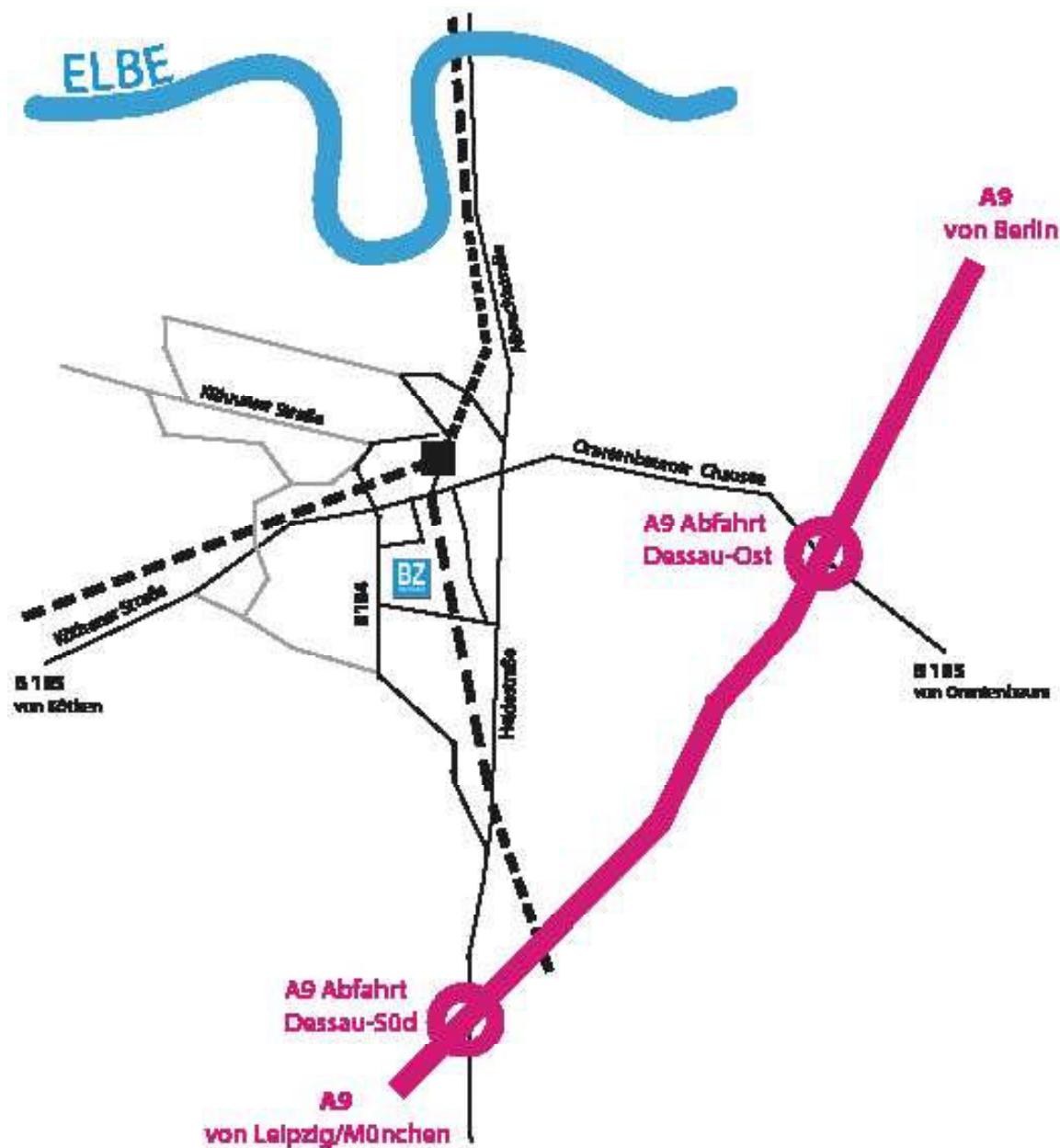
Ort / Datum

Unterschrift



Anfahrt / Kontakt

Anfahrt/ Kontakt:



Bahnhof



Bildungszentrum Dessau gGmbH
Weststraße 5, 06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/540706-13

Fax: 0340/517248

E-Mail: weiterbildung@bz-dessau.de

Impressionen aus Dessau und dem Gartenreich Dessau-Wörlitz



